

A 12148
67. Jahrgang
05/2021



JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



HYBRIDISATION VON ROT- UND SIKAWILD

**Wildtier-Kataster: Augen auf bei der Kitzsuche im Grünland
ASP: Schwarzwild-Kadaver Suchhundestaffel**



WIR RÄUMEN AUS!

Einzelstücke
bis zu
**70%
RABATT**

%

Jagdmode für Sie & Ihn

60%

- Jacken & Hosen
- Fleecejacken
- Hemden & Blusen
- Pullover & Strick
- Schießwesten
- Schuhe & Stiefel

%

20%

Landhausmode für Sie & Ihn

- Sakkos & Blazer
- Hosen & Röcke
- Trachten & Dirndl
- Hemden & Blusen
- Outdoorjacken

30%

%

40%

%

Nur solange der Vorrat reicht.

AKTIONSWOCHEN vom 17.05.2021–29.05.2021

%



Fernglas Blaser 8x56

- Neueste Ausführung -
- ideal für Nachtjagd geeignet
- 133 m Sehfeld
- elegantes Design und perfekte Ergonomie
- Lieferung inkl. Tragetasche, Trageriemen sowie Objektivschutzkappen

Blaser

Empf. VK-Preis 2.346 Euro **Aktionspreis: 1.199 Euro**

%



Leica Geovid R 8x56

- Leistungsstarkes Fernglas mit integriertem Entfernungsmesser
- präzise Messung
- robuste Bauweise
- stickstoffgefüllt



Empf. VK-Preis 2.100 Euro **Aktionspreis: 1.599 Euro**

%

**Top
Angebot**



Zeiss Victory HT 3-12x56, M Abs. 60

Mit 95% Lichttransmission und SCHOTT HT Linsen

Empf. VK-Preis 2.500 Euro **Aktionspreis: 1.799 Euro**

ZEISS

%



Pulsar FN455 inkl. Rusan Fotoadapter*

*Bei Bestellung unbedingt Außendurchmesser der Primäroptik mit angeben

Set-Aktionspreis: 1.399 Euro

PULSAR

%



Keiler 35 Pro 2020

- 1.235 m Reichweite
- 1x, 2x, 4x digitale Vergrößerung

Empf. VK-Preis: 2.450 Euro
Aktionspreis: 2.099 Euro

**LIEMKE
THERMAL OPTIC**

Sport-Schrotpatronen

Winchester X2	Kal.12 · T7 · 24 g	St./0,21
Winchester X2 Steel	Kal.12 · T7/T9 · 24 g	St./0,20
NSI Due	Kal.12 · T9 · 24 g	St./0,19
NSI Due Streu	Kal. 12 · T9 Streu · 24 g	St./0,23
NSI Quattro	Kal. 12 · T7/T8 · 24 g	St./0,26
NSI Quattro	Kal. 12 · T7/T8 · 28 g	St./0,28
NSI Fluo	Kal. 12 · T8 · 24 g	St./0,28
NSI Quattro Premium	Kal. 12 · T7 · 24 g	St./0,28
NSI Quattro Premium	Kal. 12 · T7/T8 · 28 g	St./0,30
NSI Due Steel Target HP	Kal. 12 · T7 · 24 g	St./0,18
NSI Due Steel Target HP	Kal. 12 · T7 · 28 g	St./0,19
NSI Quattro Steel Premium HP	Kal. 12 · T7 · 24 g	St./0,25
NSI Quattro Steel Premium HP	Kal. 12 · T9 · 24 g	St./0,25
Rottweil Spezial	Kal. 12 · T7/T9 · 24 g	St./0,22
Rottweil Spezial	Kal. 12 · T7 · 28 g	St./0,27
Rottweil Spezial	Kal. 12 · T9 Streu · 24 g	St./0,27
Rottweil Spezial	Kal. 12 · T9 Streu · 28 g	St./0,30

Hornet Patronen

RWS Hohlsplitz	50er	St./0,72
Winchester Hohlsplitz	50er	St./0,74



Öffnungszeiten Ladengeschäft:

Montag – Freitag	9.00 – 18.00
Samstag	9.00 – 13.30
1. Samstag im Monat	9.00 – 16.00



Kompetenz und Vielfalt aus Tradition

Hamburger Straße 3 · 25782 Tellingstedt · Tel.: 0 48 38 / 7 89 00 · Fax.: 0 48 38 / 78 90 50 · mail: info@waffen-schrump.de

AKTIONSWOCHEN vom 17.05.2021–29.05.2021



Repetierbüchsen

Anschutz 1517

Lochschaft · .17HMR · LL 58cm

Empf. VK-Preis 1.199 Euro **Aktionspreis: 899 Euro**

Mauser M03 Expert Basic

9,3x62 · LL 51cm · mit Visierung

Empf. VK-Preis 3.778 Euro **Aktionspreis: 2.999 Euro**

Haenel Jäger 10 Synthetic

.30-06Spring · LL 56cm · mit Visierung

Empf. VK-Preis 1.092 Euro **Aktionspreis: 928 Euro**

Tikka T3x Hunter Links

8x57JS · LL 51cm · ohne Visierung

Empf. VK-Preis 1.653 Euro **Aktionspreis: 1.349 Euro**

Sauer S404 Synchro XT

grün .300WinMag. LL 62cm kanneliert, M17x1, ohne Visierung

Empf. VK-Preis 5.112 Euro **Aktionspreis: 3.578 Euro**

Einzelstücke zu
Sonderpreisen



Bockflinten

Beretta 692 Sporting AS

12/76 · LL 76 cm

Empf. VK-Preis 4.315 Euro **Aktionspreis: 3.499 Euro**

Browning B525 Hunter Elite

12/76 · LL 71cm

Empf. VK-Preis 3.399 Euro **Aktionspreis: 2.549 Euro**

Browning B725 Sporter II

12/76 · Links · LL 76cm

Empf. VK-Preis 2.850 Euro **Aktionspreis: 2.150 Euro**

Browning B725 Sporter II

12/76 · LL 71cm

Empf. VK-Preis 2.699 Euro **Aktionspreis: 2.159 Euro**



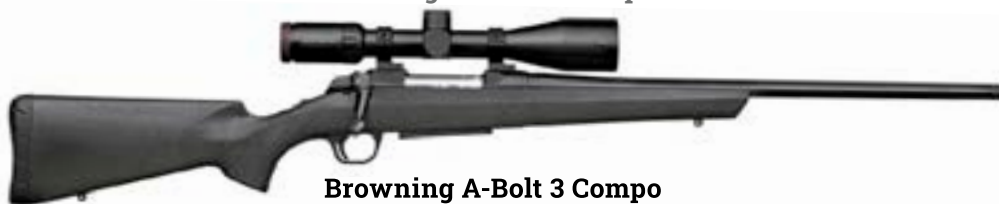
Selbstladeffinten:

Armsan A612 Synthetik

12/76 · LL 76cm

Empf. VK-Preis 459 Euro **Aktionspreis: 349 Euro**

KOMPLETTANGEBOT: Browning A-Bolt 3 Composite inkl. Zielfernrohr und Fernglas



Browning A-Bolt 3 Compo

Kaliber .308Win, .30-06Spring · Lauflänge 53cm · Mündungsgewinde M 14x1 · Zielfernrohr Kite K4 3-12x50 Abs. 4i beleuchtet · montiert mit Browning Aufklippmontage sowie eingeschossen

Empf. VK-Preis: 2.225 Euro **Aktionspreis: 1.399 Euro**

KITE OPTICS



Kite Ursus BL 8x42

solange der Vorrat reicht

%

SAUER
ÜBERLEGENE WERTE



Sauer S101 GTI

Kaliber .308Win, .30-06Spring, 8x57JS · Lauflänge 56cm · Mündungsgewinde M 15x1 · Zielfernrohr Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 Abs. 60 · montiert mit Hexa-Lock-Montage sowie eingeschossen

Empf. VK-Preis: 4.813 Euro **Aktionspreis: 3.599 Euro**

Mehrpreis kurze Lauflänge: 155 Euro

KOMPLETTANGEBOT

25%

%

BROWNING



Bockflinte Browning Citori Spezial Jagd

Kaliber 12/76 · Lauflänge 71 cm oder 76 cm · Schaftholzklasse 3 · Jagdgravur · Wechselchokes · Linksschaft ohne Mehrpreis

Aktionspreis 1.499 Euro

www.waffen-schrump.de



10 Hybridisation von Rot- und Sikawild



14 WTK: Augen auf bei der Kitzsuche im Grünland



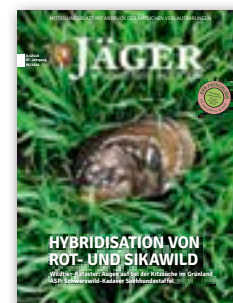
18 Schwarzwild-Kadaver Suchhundestaffel

FOTOS: SIEHE JEWEILIGE ARTIKEL



INHALT Mai 2021

kurz+bündig	6
Aus dem Landesverband	10
Hybridisation von Rot- und Sikawild	10
WTK: Augen auf bei der Kitzsuche im Grünland	14
AK Schalenwild: Der neue Vorstand	16
Schwarzwild-Kadaver Suchhundestaffel	18
Fotowettbewerb „Jagdhorn“	20
Nachrichten	21
Chronische Auszehrkrankheit	21
Drohnen retten Rehkitze	22
Sonderthemen	24
Jagdschulen	24
Offroad	26
Krefelder Fuchsfalle Mobil Premium	28
Nachtansitz Lignarus Bussard	30
Baumann Tresore nachrüsten	31
Schalldämpfer Sonic 50 Ghost	32
Deerhunter Zielstock M107	33
Gewinnspiel	34
Kinderseite	38
Aus den Kreisjägerschaften	39
Hundewesen	41
Die Hundegruppe der KJS Kiel	41
Ausbildung von ASP-Suchhunden	41
Cima vom Baukamp	42
Hundeprüfungen im Überblick	44
Kleinanzeigen	45
Impressum	46



Titel dieser Ausgabe:
Rehkitz drückt sich im Getreidefeld im April
Foto: Michael Migos

Diese Ausgabe enthält Beilagen der Firmen **ASKARI Sport GmbH, Alljagd und Frankonia.**



LANDIG

Liebe Jägerinnen, liebe Jäger!



FOTO: C. MARTIN.COM

Das neue Jagdjahr 2021/2022 ist jetzt einige Wochen alt und der Auftakt zur Rehbockjagd ist gewesen. Etliche von uns werden schon Weidmannsheil gehabt haben, denn trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist die Jagd systemrelevant. Das zeigt sich auch jetzt wieder, wo viele Berufsgruppen mit Einschränkungen belegt sind, davon die Jägerschaft aber ausdrücklich ausgenommen wurde. Die Wahlprogramme einiger Parteien sehen das aber ganz anders und versuchen die Jagd einzuschränken.

Wir Jäger sind in meinen Augen unverzichtbar für den Erhalt der freilebenden Tiere, als Schützer oder auch als Helfer bei der Seuchenprävention. Wir sind die Naturschützer, gemeinsam mit den Landwirten und Fischern, die täglich das Geschehen in der freien Wildbahn in geordnete Bahnen lenken. Wir sind bei der Bekämpfung der ASP dabei, wir legen Blühstreifen und Buntbrachen an und fördern das Naturverständnis bei den Kindern und Jugendlichen.

Hat Sie schon jemals jemand angesprochen und sich dafür bedankt? Ich glaube nicht! Warum nicht? Weil wir nur als Naturnutzer, wie auch die Landwirte gesehen werden. Aber ohne uns würde es viele Dinge, an denen sich die Bevölkerung erfreut, nicht mehr geben. Es ist praktischer Naturschutz den wir leisten. Teile der Politik, Gesellschaft und Medienlandschaft haben uns diesbezüglich in ein schlechtes Licht gerückt. Es ist ja auch einfach, einen „Buhmann“ zu finden. Man bedenke bloß die Forderung, keine wildernden Katzen mehr zu schießen. Hier soll es das Ordnungsrecht regeln.

Wir machen etwas für die Natur und geben dafür Geld aus, zum Beispiel auch die Beiträge für den Landesjagdverband, der dieses Geld im Sinne des Natur- und Artenschutzes verwendet. Gerne hätten wir vom Präsidium des Landesjagdverbandes Ihnen auf dem Landesjägertag im Rahmen der Outdoor 2021 die Verwendung dieser Mittel mitgeteilt. Und auch allen Besuchern der Outdoor und des Landesjägertages gezeigt, wofür die Jägerschaft steht. Das Jahr 2019 haben wir in finanzieller Hinsicht im schriftlichen Umlaufverfahren genehmigt und damit festgestellt. Dafür möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken.

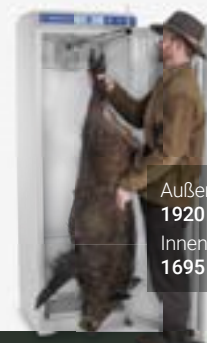
Es ist schön, die Arbeit der Jägerschaft einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Outdoor ist nicht nur eine Messe für die Jäger, sondern für alle, die sich für die Natur interessieren, ein Ort, an dem vielfältige Informationen zugänglich gemacht werden. Aber die Corona-Pandemie hat es auch dieses Jahr wieder vereitelt. Es wird uns im Jahr 2021 genauso gehen wie im Jahr 2020. Wir werden alles flexibel durchführen müssen. Auch dafür möchte ich mich dann schon im Voraus einmal im Namen des Präsidiums bedanken. Weidmannsheil!

IHR PETER STODIAN

SCHATZMEISTER DES LANDESJAGDVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

LU 4500®

Das ideale Modell für 2 Stück Rehwild oder 1 Stück Schwarzwild bis zu 85 kg.



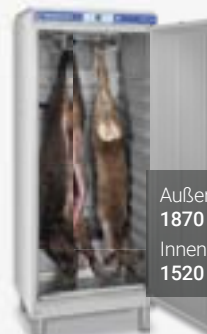
Außenmaße (mm):
1920 x 600 x 670
Innenmaße:
1695 x 505 x 490

LJV-Sonderpreis 1.199,00-EUR

949,00 EUR

LU 7000®

Platz für bis zu 4 Stück Rehwild oder 2 Stück Schwarzwild mit je bis zu 65 kg.



Außenmaße (mm):
1870 x 770 x 750
Innenmaße:
1520 x 660 x 580

LJV-Sonderpreis 1.449,00-EUR

1.199,00 EUR

LU 9000® PREMIUM

Der Bestseller für bis zu 4 x Rehwild oder 2 x Schwarzwild je bis zu 75 kg.



Außenmaße (mm):
2020 x 770 x 750
Innenmaße:
1740 x 675 x 585

LJV-Sonderpreis 1.699,00-EUR

1.349,00 EUR
WWW.LANDIG.COM

Service Telefon 07581 90430

Abb. zeigt opt.: Seilwinde, Mittelbahn und Außen-Rohrbahn.
Alle Preise in €, inkl. 19 % MwSt / zzgl. Fracht

MÄRKISCHER STRAUSS

Großtrappen-Bestand auf 40-Jahres-Hoch



FOTO: JOACHIM ARP

■ In Deutschland leben wieder so viele Großtrappen, wie zuletzt vor 40 Jahren. Der Förderverein Großtrappenschutz sichtete bei seiner jährlichen Zählung vor der Balzzeit 347 Tiere in ihren Lebensräumen in Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Das seien zehn Tiere mehr als im Vorjahr und bereits der zehnte Anstieg der Populationen in Folge, sagte Marcus Borchert vom Förderverein Großtrappenschutz. „Seit den Tiefstwerten Mitte der 1990er Jahre hat sich der Bestand sogar versechsfacht und befindet sich nun auf dem höchsten Stand seit 40 Jahren“, teilte der Verein mit. Der auch als „Märkischer Strauß“ bekannte Vogel gehört mit bis zu 17 Kilo zu den schwersten

flugfähigen Vögeln der Welt. Er ist seit Jahrtausenden in Mitteleuropa heimisch, bis zur Industrialisierung lebten die Vögel verteilt über das gesamte Norddeutsche Tiefland. Heute gibt es von der noch immer bedrohten Art laut Borchert in Deutschland wieder drei Populationen: Zwei in Brandenburg mit 142 und 88 Tieren sowie eine grenzübergreifend in Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit 117 Tieren. Eine weitere soll kommendes Jahr hinzukommen: Der Verein hat eine EU-Förderung für ein Großtrappengebiet im Zerbster Land in Sachsen-Anhalt beantragt. Gibt die EU grünes Licht, will der Verein ab Sommer 2022 in der Region Großtrappen auswildern. **DJV**

Keine Ausgangssperre für Jäger

■ Zur Bekämpfung der Corona-Pandemie will die Bundesregierung unter anderem nächtliche Ausgangssperren einführen, die bei Überschreiten bestimmter Inzidenzwerte gelten sollen. Der Deutsche Jagdverband (DJV) warnt in diesem Zusammenhang davor, die nächtliche Einzeljagd zu verbieten. Diese ist wichtig für die Bekämpfung der

Afrikanischen Schweinepest (ASP) und die Verhütung von Wildschäden während der Vegetationsperiode. Der DJV hat in einem Schreiben an Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner eine entsprechende Klarstellung pro Jagd im Gesetzentwurf gefordert. Bereits während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 hatten Bun-

desinnenministerium und Bundeslandwirtschaftsministerium bestätigt, dass die Jagd auf Grund ihrer gesellschaftlichen Bedeutung von Ausgangssperren ausgenommen werden sollte. Dies ist auch in entsprechenden Verordnungen einiger Bundesländer und Landkreise explizit umgesetzt. **DJV**

MONITORING

WILD-Bericht 2019 veröffentlicht



■ Der Deutsche Jagdverband (DJV) hat die Monitoring-Daten zu 16 ausgewählten Tierarten für das Jahr 2019 veröffentlicht. Knapp 30.000 Revierinhaberinnen und -inhaber haben für den Bericht des Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands (WILD) Daten geliefert. Das entspricht einer Gesamtfläche von 14 Millionen Hektar oder 43 Prozent der un bebauten Fläche Deutschlands. Damit ist WILD das bundesweit größte Monitoring-Programm für zahlreiche Arten. Erstmals haben Wissenschaftler bundesweite Angaben zum Vorkommen von Wildschwein und Mufflon aufbereitet. Der WILD-Bericht enthält auch Daten zu Vorkommen, Besatzdichte oder Entwicklung von Niederwildarten wie Rebhuhn und Wasservögeln. Auf 76 Seiten sind die Ergebnisse in zahlreichen Karten, Diagrammen und Tabellen dargestellt. Für die einzelnen Tierarten gibt es zudem Steckbriefe und Wissenswertes zur Biologie. Der WILD-Bericht 2019 kann kostenfrei im DJV-Shop (www.djv-shop.de) zzgl. Versandkosten bestellt werden. **DJV**

Nationales Monitoringzentrum zur Biodiversität eröffnet

■ Ende März wurde das neue nationale Monitoringzentrum zur Biodiversität eröffnet. Standort des Zentrums ist Leipzig. Das neue Zentrum, das ressortübergreifend mit dem Bundeslandwirtschafts- und dem Bundesforschungsministerium eingerichtet wurde, soll dafür sorgen, dass sich die zahlreichen Akteure aus Wissenschaft, Bundes- und Landesbehörden, Fachgesellschaften und Verbänden besser vernetzen und wissenschaftliche Erkenntnisse zur biologischen Vielfalt in die Monitoring-Praxis gelangen. In der zweijährigen Aufbauphase des Nationalen Monitoringzentrums zur Biodiversität soll unter anderem eine Informations- und Vernetzungsplattform konzipiert werden und online bereitstehen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.monitoringzentrum.de **LJV**

FELDHASEN

Aufwärtstrend hält an

■ Etwas mehr als 14 Feldhasen pro Quadratkilometer Offenland haben im Frühjahr 2020 durchschnittlich in Deutschland gelebt - zwei mehr als 2019. Damit hält der leichte Aufwärtstrend seit vier Jahren an. Begünstigt wurde der ursprüngliche Steppenbewohner durch warmes, sonniges Wetter: Im Herbst zählten Jägerinnen und Jäger 25 Prozent mehr Tiere als im Frühjahr. Das sind die vorläufigen Ergebnisse des Monitorings in bundesweit 460 Referenzgebieten, die der Deutsche Jagdverband (DJV) veröffentlicht hat. Wegen der Einschränkungen durch Corona sank die Beteiligung gegenüber 2019 um ein Fünftel.

DJV

FALLEN-TÜV

Termine rechtzeitig vereinbaren



FOTO: SORBA/EMANN

■ Um die Fallenjagd in Schleswig-Holstein ausüben zu dürfen, ist ein zusätzlicher Sachkundelehrgang vorgeschrieben. Zudem dürfen nur registrierte, geprüfte sowie zulässige Fallen für den jagdlichen Einsatz genutzt werden. Dem Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. obliegt die Aufgabe der landesweiten Überprüfung und Registrierung von

Fallen – der sogenannte „Fallen-TÜV“. Um rechtzeitig einen Termin für die Registrierung und Prüfung zu bekommen, bitten wir um Meldung an: hegelehrrevier@ljbv-sh.de

LJBV

SERVICE FÜR UNSERE LESER Die Jagd- und Schonzeiten in Schleswig-Holstein zum Herausschneiden, Falzen, zum Mitnehmen und für unterwegs.



auf der Insel Fehmarn zur Abwehr erheblicher Schäden auf gefährdeten Ackerkulturen auch zur Nachtzeit ausgeübt werden darf

Waldschnepfen	16.10. – 15.01.
Silbermöwen	01.10. – 10.02.
Rabenkrähen	01.08. – 20.02.

Wildarten mit ganzjähriger Schonzeit:

**Rebhühner, Fasanenhennen, Türkentauben, Höcker-
schwäne; Ringel-, Bläss- und Saatgänse, Spieß-,
Berg-, Tafel-, Samt- und Trauerenten, Blässhühner,
Lach-, Sturm-, Mantel- und Heringsmöwen, Nebelkrähen
und Elstern.**

* Im Bereich der Deichkörper, Warften oder sonstiger Erhöhungen außerhalb der Seedeiche darf die Jagd auf Wildkaninchen und Füchse zur Gewährleistung der Deichsicherheit und zum Schutz von Küstenvögeln ganzjährig ausgeübt werden.

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.



Jagd- und Schonzeiten in Schleswig-Holstein

Landesverordnung vom 6. März 2019

Zusammenfassung der Jagd- und Schonzeiten
des Bundes und des Landes

Rotwild	
Kälber, Hirsche u. Alttiere	01.08. – 31.01.
Schmalspießer	01.05. – 31.01.
Schmaltiere	01.05. – 31.05. und 01.08. – 31.01.
Dam- und Sikawild	
Kälber, Hirsche und Alttiere	01.09. – 31.01.
Schmalspießer	01.05. – 31.01.
Schmaltiere,	01.05. – 31.05. und 01.09. – 31.01.
Rehwild	
Kitze, Ricken	01.09. – 31.01.
Schmalrehe	01.05. – 31.05. und 01.09. – 31.01.
Böcke	01.05. – 31.01.
Muffelwild	01.08. – 31.01.

HUNDEAUSBILDUNG

Kostenloser Versand bei „Fährtschuh-Wasgau“

■ Für alle LJV-Mitglieder gibt es im Aktionszeitraum vom 10. Juni bis 10. Juli kostenlosen Versand bei der Bestellung eines Paares Fährtschuhe bei „Fährtschuh-Wasgau“! Hierfür geben Sie bitte das Kennwort „AXEL“ im Textfeld bei der Bestellung an. Die extrem robusten und bequemen Fährtschuhe zeichnen sich durch hohen Tragekomfort und ein durchdachtes Konzept aus. Dadurch, dass die Schalen der jeweiligen Wildart unter dem Fährtschuh angebracht werden, können leicht Bodenverwundungen dargestellt werden, ohne den

Boden mit der eigenen Sohle zu berühren. Die passgenauen Gurte ermöglichen den einfachen und schnellen Einsatz des Fährtschuhs. Der Schuh ist zur Vorbereitung auf Prüfungen sehr gut geeignet. Alle Informationen finden Sie unter: www.faehterschuh-wasgau.de

LJV

FOTO: FÄHRTSCHUH-WASGAU



V.L.N.R. | Starke Rotwildschalen, Schwarzwildschalen, Rehwildläufe

NIEDERSACHSEN



Weiterer Wolf geschossen

■ Anfang April wurde in Niedersachsen ein weiterer Wolf geschossen. Laut niedersächsischem Ministerium war der Abschuss wieder durch eine Ausnahmegenehmigung gedeckt und beschränkte sich auf Gemeinden des Landkreises Nienburg/Weser sowie des Heidekreises. Das Tier stammte aus dem Territorium des Rodewalder Rudels. Bei dem Wolf handelt es sich nach ersten Erkenntnissen um ein ein- bis zweijähriges weibliches Tier. Bereits im Februar wurden Wölfe in Niedersachsen erlegt.

LJV

Schwarzwild

ganzjährig vorbebehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes.

Feldhasen

01.10. – 31.12.

Wildkaninchen*

01.10. – 31.12.

Nutrias

01.08. – 28.02.

**Füchse*
Jungfüchse**

**01.07. – 28.02.
ganzjährig**

**Marderhunde, Waschbären,
Minke**

ganzjährig vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes

**Stein- und Baumarder,
Iltisse, Hermeline, Mauswiesel**

16.10. – 28.02.

Dachse

01.08. – 31.01.

Fasanenhähne

01.10. – 15.01.

Ringeltauben

01.11. – 31.01.

Graugänse

01.08. – 31.01. mit der Maßgabe, dass die Jagd in der Zeit vom 01.09. – 31.10. und vom 16.01. – 31.01. nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen ausgeübt werden darf

Kanada- und Nilgänse

01.08. – 31.01.

Nonnengänse

01.10. – 15.01. mit der Maßgabe, dass die Jagd nur zur Vergrämung und lediglich in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg außerhalb von europäischen Vogelschutzgebieten und nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen durchgeführt werden darf. Die Notwendigkeit zur Abwehr erheblicher Schäden auf Grünlandkulturen muss zuvor durch einen anerkannten Sachverständigen festgestellt worden sein. Die erlegten Nonnengänse sind in der Wildnachweisung gesondert zu erfassen.

Stockenten

01.09. – 15.01.

Krick- und Reiherenten

01.10. – 15.01.

Pfeifenten

01.10. – 15.01. mit der Maßgabe, dass die Jagd in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg und



Kostenlose Drohnenführerscheine für alle



FOTO:RENE HARTWIG

■ Beflügelt durch das Förderprogramm der Bundesregierung werden derzeit vermehrt Drohnensysteme für den Einsatz in der Jungwildrettung angeschafft. Das ist sehr zu begrüßen, dabei sollte jedoch beachtet werden, dass diese Systeme nur mit entsprechenden Schulungen, Kenntnissnachweisen und nach erfolgter Registrierung der Piloten und des Betreibers betrieben werden dürfen. Die gute Nachricht ist, dass kostet alles nichts. Zu-

mindest bis zum EU Kenntnissnachweis A1/A3 sind diese Dinge vollkommen kostenlos auf der Internetseite des Luftfahrtbundesamtes zu machen. Gehen sie einfach auf www.lba.de, dort finden Sie unter dem Reiter „Betrieb“, den Menüpunkt „Unbemannte Luftfahrtsysteme“. Hier angekommen finden Sie dann alle weiteren Informationen zur UAS-Betreiberregistrierung, zum Online-Training für Fernpiloten sowie zur anschließenden Online-Prüfung. Keine Scheu, die Prüfung können Sie so oft ablegen, wie es nötig ist. Je nach Anwendungsfall kann es sein, dass weitere Schulungen erforderlich sind, dies können Sie aber nach dem kostenlosen LBA Online-Training bewerten und sich dann entsprechende Angebote einholen. www.lba.de/DE/Betrieb/Unbemannte_Luftfahrtsysteme/Unbemannte_Luftfahrtsysteme_node.html **FRANK ZABEL**

Regierung verspielt Vertrauen in Sicherheitspolitik

■ Mit Unverständnis reagieren die Verbände unter dem Dach des Forum Waffenrechts (FWR) auf die geplante Verschärfung des Waffenrechts. In einer Nacht-und-Nebel-Aktion hat das Bundeskabinett diese beschlossen. Stimmt der Bundestag zu, müssen künftig Gesundheitsämter in die Zuverlässigkeitsprüfung eingebunden werden. Änderungsvorschläge der betroffenen Verbände wurden nicht übernommen. Zudem mussten diese innerhalb von nur vier Tagen Stellung nehmen zum Gesetzentwurf - obwohl das Bundesinnenministerium Anfang März mitgeteilt hatte, dass eine Novelle in der laufenden Wahlperiode nicht geplant sei. Am selben Tag hatte die Regierungskoalition einen Antrag auf Verschärfung des Waffenrechts von Bündnis 90/Die Grünen mit der Begründung abgelehnt, dass Vollzugsdefizite ein Risiko für die innere Sicherheit seien, nicht lückenhafte Gesetze. Diesen Standpunkt vertritt das FWR nach wie vor. "Mit einer solchen Rolle rückwärts verspielen CDU/CSU und SPD jegliches Vertrauen in eine vernünftige Sicherheitspolitik", sagte FWR-Geschäftsführer Frank Göpper. **DJV**

Planen Sie mit uns Ihre mobile Wildkammer / Komplettlösung.



Das Basishaus nimmt in der Kühlung bis zu 10 Stückem Schwarzwild auf.

Versetzbar durch Gabelstaplerschuhe.



Vordach beleuchtet, mit Seilwinde und Start der Rohrbahn durchgehend bis in den Kühlraum.



Zerwirkraum mit komplett ausgestatteter Hygieneeinheit und direktem Durchgang in den hinterliegenden Kühlraum.



Arbeitsbereich abnehmbarer/ herausnehmbarer Zerwirkfach, dadurch erhöhter Reinigungskomfort. Zusatzausstattungen, wie hier abgebildet, möglich.



Kühlraum mit im Aggregat integrierter Frostsicherung und bündigem Wandeinbau, dadurch kein Platzverlust im Kühlraum.



Sämtliche Versionen schnell lieferbar!

„Ich plane mit Ihnen Ihre Komplettlösung.“



Thomas Feldmeier
Schützenhof 23 - 49716 Meppen
Tel.: 05931 / 9 98 66 77
Mobil: 0176 / 32115201

eMail: anfrage@t-feldmeier.de
www.zerwirkraum-feldmeier.de



Besuchen Sie uns auch auf





HYBRIDISATION

Eine gefährliche Liebschaft

Oder warum es gelegentlich besser ist, getrennte Wege zu gehen.

LINKS | Enge Verwandte, Sika- und Rotwild sollten besser getrennte Wege gehen.

Haben Sie sich auch mal gefragt, warum wir in Schleswig-Holstein Rotwild und Sikawild räumlich sauber trennen. Ich zumindest höre immer wieder Stimmen, die das kritisch hinterfragen und deshalb sollen die folgenden Zeilen ein wenig Licht ins Dunkel bringen.

Die schnelle Antwort lautet, weil beide Arten sehr eng miteinander verwandt sind und wir tunlichst vermeiden sollten, dass sich Rotwild und Sikawild miteinander kreuzen. Zugegeben, wenn man sich die Größenunterschiede dieser Hirscharten vor Augen hält, dann klingt das erst einmal nach einer äußerst gewagten These. Und ich muss zugeben, als ich diese zum ersten Mal gehört habe, dachte ich, dass das bestimmt theoretisch möglich ist, aber praktisch doch wohl eher ins Reich der Fabeln gehört.

Wie soll das denn bitte gehen?!

Weit gefehlt. Sikawild ist im deutschsprachigen Raum zwar recht schlecht erforscht, aber wissenschaftliche Arbeiten aus Großbritannien und Irland bieten uns gut dokumentierte Einblicke in die Prozesse, die ablaufen, wenn sich beide Wildarten einen Lebensraum teilen oder es zumindest partielle Überlappungen ihrer Lebensräume gibt.

Während eines Vortrages würde ich nun gerne in die Runde fragen, was Sie wohl für wahrscheinlicher halten, eine Verpaarung von Rothirsch und Sikatier oder eine von Sikahirsch und Rottier? Das geht hier leider nicht, aber Sie werden sich die Frage bestimmt eh schon beantwortet haben.

In der Tat geht beides. Aus Versuchen in Forschungsgehegen wissen wir, dass sich sowohl Rothirsche mit Sikatieren, als auch Sikahirsche mit Rottieren verpaaren können.

Kommt so etwas alle paar Jahre einmal vor, weil sich einzelne Tiere ausnahmsweise mal während der Brunft verirrt haben, so verkraftet eine Population solche Einkreuzungen recht problemlos. Mit jeder weiteren „normalen“ Verpaarung wird der Anteil an Fehl-DNA um 50% reduziert und so ist dieser schon nach wenigen Generationen weitestgehend wieder ausgemerzt.

Problematisch wird dies jedoch, wenn sich beide Wildarten dauerhaft einen Lebensraum teilen. Wie dies zum Beispiel in einigen Regionen Schottlands seit mehr als 100 Jahren der Fall ist. Der Anteil der Hybriden variiert dort regional sehr stark, beträgt in einigen Gegenden aber schon nach dieser recht kurzen Zeit über 40 Prozent. In Wicklow, Irland ging man sogar schon in den 1970er Jahren von mehr als 50 Prozent aus. Es soll hier aber auch nicht verschwiegen werden, dass es auch Regionen mit erstaunlich geringen Hybridisationsraten gibt. Wie es zu diesen Unterschieden kommt, ist bis dato

ungeklärt. Nennenswerte Vermischungen zwischen beiden Arten wurden bereits in Großbritannien, Irland und auch in Teilen Tschechiens nachgewiesen. Es muss aber davon ausgegangen werden, dass überall dort, wo sich beide Hirscharten einen Lebensraum teilen oder sich ihre Lebensräume überlappen, es in gewissem Maße auch zur Hybridisation zwischen ihnen kommt.

Kleiner Hirsch, ganz groß

Was sich da bei der Verpaarung dieser beiden Hirscharten in freier Wildbahn abspielt, ist wahrlich filmreif. Denn es ist normalerweise nicht der Rothirsch, der sich als Platzhirsch bei den Sikadamen etabliert, sondern vielmehr der Sikahirsch, der den Einstieg in die Hybridisierung macht. Dieser, im Vergleich zum Rothirsch unscheinbare, kleine Hirsch, wird üblicher Weise von seinen großen Vettern nicht beachtet und schon gar nicht von dem allmächtigen Platzhirschen, der eifersüchtig darauf bedacht ist, seine artgleichen Nebenbuhler zu verjagen, als Bedrohung angesehen. So kann der Sikahirsch vollkommen unbeachtet, kreuz und quer durch das Rotwildbrunftrudel ziehen und in aller Ruhe nach einem brunftigen Rottier suchen, das bereit ist, sich mit ihm zu verpaaren. Nur wie soll das bitte rein physisch funktionieren? Nun der Gute muss in der Tat keinen Hocker mit sich führen, um nach erfolgter Partnerwahl den Absichten auch Taten folgen zu lassen. Hat das Rottier nämlich einmal seine Wahl getroffen, so beugt es sich bereitwillig nach unten, um ihren Auserwählten aufreiten zu lassen und so den Paarungsakt zu ermöglichen. Wo ein Wille ist, da ist eben auch ein Weg und so kommt dann in der Regel auch nach 32 bis 34 Wochen ein Hybride zur Welt, der zwar etwas anders aussieht und meist auch deutlich kleiner ist als seine reinrassigen Altersgenossen, sich in der Regel aber bester Gesundheit erfreut und nach ca. 1,5 Jahren seine Geschlechtsreife erreicht. Handelt es sich hierbei um ein Hybridtier und hat dieses die Vorlieben ihrer Mutter geerbt, so geht das Ganze schon nach 2 Jahren in die nächste Runde. Wird dieser Prozess nicht unterbrochen, so

ab 130,- €/St. bei VE 4 St.

ab 119,- €/St. bei VE 5 St.

- Hochsitze mit Treppen · Erdankerschrauben ·
- Unterbauhöhe bis 6 m ·
- 8 verschiedene Kanzelmodelle ·

ab 310,- €/St.

ab 466,- €/St.

Wir liefern und montieren zu günstigen Festpreisen!

www.hochsitzshop24.de
Tel. (0)3571 – 60 54 15
kirchberg@holzundraum.de

holz & raum



FOTO: DEER COMMISSION FOR SCOTLAND (DCS)

OBEN | Hybridrudel in Schottland.
Mit freundlicher Genehmigung der DCS veröffentlicht.

INFO

Sikawild in Deutschland

■ Sikawild (*Cervus nippon*) stammt ursprünglich aus Ostasien, wo es in 15 bis 17 Unterarten unterteilt wird. Die ersten Sika wurden ab Ende des 19. Jahrhunderts nach Deutschland importiert. Hier wurden sie zunächst in Gattern und Parks gehalten. Im 20. Jahrhundert wurden Sikas dann in verschiedenen Regionen ausgewildert. Heute existieren hiervon noch Populationen in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hessen. Seit einigen Jahren wandert Sikawild auch von Böhmen kommend nach Bayern und Sachsen ein, so dass sich mittlerweile auch dort Vorkommen etabliert haben. Die meisten Populationen ähneln vom Phänotyp her dem Japanischen Sika (*Cervus Nippon Nippon*), genetisch betrachtet scheint es sich aber bei allen Beständen um Mischformen verschiedener Sikaarten zu handeln. Im Jagdjahr 2019/20 kamen in Deutschland 2.444 Stück Sikawild zur Strecke. Sikawild rangiert von Größe und Gewicht zwischen Dam- und Rehwild.

- Kopf-Rumpf-Länge: bis ca. 150 cm
- Schulterhöhe: bis ca. 110 cm
- Körpergewicht: bis ca. 80 kg

entstehen auf diese Weise nach und nach zunehmend kleinwüchsigerer Hybriden. Natürlich ist auch der umgekehrte Weg möglich und die Sikiere reagieren in der Tat auch gleichermaßen auf das Röhren der Rothirsche und den schrillen Pfeiflaut der Sikaheirsche, eine Verpaarung zwischen Sikiere und Rothirsch ist aber trotzdem sehr viel seltener, als der umgekehrte Fall. Wahrscheinlich ist der Größenunterschied zwischen reinrassigem Sikiere und reinrassigem Rothirsch so groß, dass sich die Sikiere instinktiv nicht auf eine Verpaarung einlassen, um so das Risiko von Komplikationen während der Trächtigkeit und dem Setzen zu vermeiden. Diese Art der Hybridisierung nennt man asymmetrisch, da die erste Generation der Hybriden überwiegend aus der Verpaarung von Sikaheirschen und Rottieren resultiert. Nach einiger Zeit ergeben sich aus dieser asymmetrischen Hybridisierung jedoch auch Hybridheirsche, die den Vorlieben der Sikiere entsprechen. Auf diese Art und Weise wird so auch, zwar zeitlich verzögert und „verdünnt“, Rotwildergut in die Sikawildpopulation eingekreuzt. Durch die Einkreuzung des Rotwildergutes werden die Nachkommen dieser Verpaarungen größer als dies bei reinrassigen Sikas der Fall ist, was die Verpaarung der verschiedenen Individuen weiter erleichtert. Das Hybridisierungskarussell nimmt somit immer mehr an Fahrt auf. Die Hybriden können vom Phänotyp, also dem äußerlichen Erscheinungsbild her, stark der einen oder anderen Art ähneln und sind in freier Wildbahn nur selten zuverlässig als Hybriden anzusprechen.

Umso länger dieser Prozess andauert, umso schwerer wird es folglich diesen Vorgang zu unterbrechen, da eine gezielte Entnahme von Hybriden, von wenigen Ausnahmen einmal abgesehen, fast unmöglich ist. Und so haben sich in einigen Populationen teilweise richtige Hybridrudel, in denen Stücken aller drei Phänotypen gemeinsam umherziehen, gebildet.

Wen kümmert das schon? Ist halt Natur!

Die Kreuzung dieser beiden Arten in Europa ist alles andere als natürlich, denn ohne das Zutun von uns Menschen hätten sich die Fährten von Rotwild und Sikawild in unseren Breiten ja nie gekreuzt. Hinzukommt, dass die genetische Basis des Rotwildes in Europa, aber ganz besonders auch die des Rotwildes in Schleswig-Holstein, sehr eng ist, da viele Populationen seit Ende des 19. Jahrhunderts aus nur wenigen Stücken wieder aufgebaut wurden und über lange Zeit verinselt waren oder es immer noch sind. Diese enge genetische Basis erschwert es dem Rotwild durch Selektionsprozesse auf Seuchen wie die Chronic Wasting Disease (CWD) oder aber auch auf den Klimawandel zu reagieren und stellt damit eine ernstzunehmende Bedrohung für seinen Fortbestand dar. Eine weitere Verengung dieser Basis sollte unbedingt vermieden werden. Aber auch das Sikawild, welches eine so wundervolle Bereicherung unserer Wildbahn ist, gilt es zu schützen, denn auch diese Wildart stellt seit nunmehr vielen Jahrzehnten eine wertvolle Bereicherung der Fauna im Nord-Osten unseres Landes dar.

Ich denke, dass sind gute Gründe dafür, beiden Arten ihren Raum zu geben und Überschneidungen ihrer Lebensräume zu vermeiden. Wer die regionale Trennung ihrer Lebensräume hier in Schleswig-Holstein aufgibt, der erweist beiden Hirscharten einen Bärendienst, gefährdet ihre genetische Integrität und damit auch ihren Fortbestand in Schleswig-Holstein. Manchmal ist es eben besser getrennte Wege zu gehen.

DIP.-ING. (FH) FRANK ZABEL,
ARBEITSKREIS SCHALENWILD IM LJV



FOTO: KEN MCINNIS/DEER COMMISSION FOR SCOTLAND (DCS)

LINKS |
Hybridhirsche in den schottischen Highlands

Sie
Bekommen
3750,- €
vom BAFA zurück.
Die Prämie ist befristet
bis 31.12.21.

Exklusives LJV-Mehrwertpaket für Mitglieder: Allwettermatten vorn und hinten, Kofferraumwanne flach, Zulassung inkl. Wunschkennzeichen.

Abbildung enthält Sonderausstattungen.

In jedem Revier zuhause. Der GLC.

Mercedes-Benz GLC 300 de 4MATIC, Obsidianschwarz Metallic, 143 kW/ 194 PS. **Sonderausstattungen:** Business-Paket, Navigation Premium-Paket, Anhängervorrichtung u.v.m.

Ein Leasingangebot der Mercedes-Benz Leasing GmbH² für den Mercedes-Benz GLC 300 de 4MATIC Neuwagen^{1,3}

Laufzeit in Monaten	36
Gesamtlauflistung	30.000 km
Kaufpreis	67.359,95 €
Leasing-Sonderzahlung	3.750,- €
Gesamtkreditbetrag	67.359,95 €
Sollzins, gebunden, p. a.	-2,60 %
Effektiver Jahreszins	-2,57 %
Gesamtbetrag	28.914,- €
36 mtl. Leasingraten inkl. GAP-Unterdeckungsschutz à	699,- €
Monatliche Gesamtleasingrate	699,- €

¹Kraftstoffverbrauch GLC 300 de 4MATIC kombiniert: 1,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 45 g/km. ²Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Angebot gültig bis 30.06.2021. ³Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO₂-Werte“ i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen. Mehrkilometer werden mit EUR 101,04 je 1.000 km berechnet, Minderkilometer mit EUR 67,36 pro 1.000 km vergütet. Alle genannten EUR-Werte verstehen sich einschl. 19% gesetzl. Umsatzsteuer.

Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart.
Partner vor Ort: Nord-Ostsee Automobile GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Lise-Meitner-Straße 1-3, 25746 Heide

Mit weiteren Centern in Ahrensburg, Eckernförde, Hamburg-Bergedorf, Husum, Marne, Reinbek, Schleswig und Trittau sowie autorisiertem Mercedes-Benz Service in Hamburg-Alstertal, Hamburg-Am Rothenbaum und Hamburg-Elbe.

dialog@nord-ostsee-automobile.de · Tel. 0481 603-0 + 040 725 707-177

NEUES AUS DEM WTK

Augen auf bei der Kitzsuche im Grünland

Auch die Wiesenweihe und die Rohrweihe nutzen Ackergras zur Brut

Im vergangenen Jahr wurden durch das Artenschutzprojekt Wiesenweihe 29 Brut- und Revierpaare der Wiesenweihe in Schleswig-Holstein festgestellt. Damit bleibt der Brutbestand in etwa auf dem eher niedrigen Niveau der Vorjahre. Dies unterstreicht die Bedeutung des Schutzpro-

jekts für den Bestand der besonderen Greifvögel in unserem Bundesland. Nachdem im Vorjahr viele Bruten der seltenen Bodenbrüter durch Raubwild verloren gingen, wurden 2020 fast alle Nester möglichst bald nach dem Fund mit Schutzmaßnahmen versehen. Neben einem kreisrunden

Drahtgitterzaun von etwa 1 m Höhe und 2,5 m Durchmesser (siehe Foto) kamen vor allem Elektrolitzen zum Einsatz. Das Stehenlassen einer Restfläche von 50 x 50 m ab dem Drusch, vorher die meistpraktizierte Schutzmethode, wird nur noch in Kombination mit Elektrolitze empfohlen. Trotzdem

LINKS | Vollständiges Gelege der Wiesenweihe
RECHTS | Noch unvollständiges Gelege



FOTO: CHRISTIAN HERTZ-KLEPTOW



FOTO: CHRISTIAN HERTZ-KLEPTOW



FOTO: CHRISTIAN HERTZ-KLEPTOW



FOTO: CHRISTIAN HERTZ-KLEPTOW

LINKS | Schutzgitter im Roggen für Ganzpflanzensilage

RECHTS | Schutzgitter im Ackergras mit fast flügger Rohweihe

traten 2021 große Verluste auf. Der Grund: Außergewöhnlich viele Paare brüteten in Ackergras. Bei Ankunft der Weihen ab Mitte April bis Anfang Mai bietet dieses vielerorts schon deutlich mehr Schutz als Getreide, Raps und naturnahe Habitate. Schon kurz nach der Eiablage allerdings erfolgt der erste Schnitt, in der Regel durch Lohnunternehmer mit sehr schnell fahrenden Maschinen. Schaffen diese es noch rechtzeitig anzuhalten, weil das Weib vom Nest auffliegt, ist die Brut noch nicht gerettet. Die bisherige Erfahrung zeigt: Zu diesem Zeitpunkt haben die Greifvögel noch nicht viel in das Gelege investiert und geben es deutlich schneller auf als nach dem Schlupf der Jungvögel. Kehrt das Weib zum Nest zurück und werden keine Schutzmaßnahmen getroffen, ist das Gelege eine sichere Beute für alles Raubzeug, das hier Nachlese hält. Stellt man wiederum einen Schutzzaun oder eine Elektrolitze auf, erhöht sich die Gefahr, dass die Vögel dies als Störung wahrnehmen. Eine echte Zwickmühle! Was also tun? Gute Erfahrungen haben wir gemacht, wenn bereits vor der Mahd Schutzmaßnahmen getroffen werden, so haben die Vögel Zeit, sich an

mit Abstand aufgestellte Elektrolitze oder einen gut getarnten Schutzzaun zu gewöhnen. Wird dieser dann durch die Mahd freigestellt, wird er nicht als zusätzlicher Fremdkörper wahrgenommen.

Ziel muss also sein, vor der Mahd die Nester zu finden. Natürlich gelingt dies am besten, wenn Sie beim Ansitz auf den Bock schon mal auf balzende oder Nestmaterial tragende Weihen achten. Spätestens aber bei der Kitzsuche muss dies gelingen! Sprechen Sie alle Beteiligten darauf an und weisen Sie darauf hin, dass auch auf aus dem Ackergras aufsteigende Greifvögel geachtet werden sollte. Das brütende Weib lässt sich auch mit den immer häufiger verwendeten Wärmebilddrohnen gut finden, erzählen Sie auch diesen Personen davon! Und zu guter Letzt: Sprechen Sie mit den betroffenen Landwirten, viele haben möglicherweise schon vor der Mahd die Weihen gesehen und wissen, wo zu suchen ist. Sie sind selbst Landwirt? Sprechen Sie Ihre Kollegen und Lohnunternehmer an. Für das Stehenlassen des Nestbereichs werden auch im Ackergras Ausgleichszahlungen gemacht.

Was passiert, wenn Sie ein Nest gefunden haben oder einen Verdacht haben? Nehmen Sie umgehend Kontakt zum Wildtier-Kataster auf: 04347-908718 oder wiesenweihe@wtk-sh.de. Auf diesem Wege können Sie auch im Vorwege schon eine Handynummer erfragen unter der Sie während der Mahd einen Mitarbeiter erreichen. Der wird sobald wie möglich zu Ihnen kommen und mit Ihnen besprechen, was zu tun ist. Wir halten auch Elektrolitze und Schutzzäune vor. Vielerorts gibt es auch ehrenamtliche Ansprechpartner, die sollten in der Regel dem Hegeringleiter bekannt sein.

**CHRISTIAN HERTZ-KLEPTOW,
MSC. ENV. MANAGEMENT**

**Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein
Artenschutzprojekt Wiesenweihe
Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek
Festnetz (WTK): +49 4347-908718
E-Mail: wiesenweihe@wtk-sh.de**

DIE JÄGER-ANZEIGENHOTLINE

0431-8881221

AK SCHALENWILD

Das neue Achterteam

Der Arbeitskreis Schalenwild im LJV SH stellt sich vor.

Olaf Malmström



FOTO: PRIVAT

Vorsitzender des Arbeitskreises Schalenwild im LJV SH: Olaf Malmström aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde ist Jagdpächter Gut Ellerdorf und Jagdaufseher Gut Warleberg. Seinen Jagdschein besitzt er seit 1986. Er ist Kreisjägermeister für die Kreisjägerschaft Eckernförde, Hundeführer und JGHV-Verbandsrichter und Schweissrichter, sowie Vorstandsmitglied der Kreisjägerschaft Rendsburg-Ost. Als aktiver Schütze ist er Inhaber der DJV-Schießnadel in Gold.

Jan-Wilhelm Hammerschmidt



FOTO: PRIVAT

Stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Schalenwild im LJV SH: Jan-Wilhelm Hammerschmidt ist seit 2004 Kreisjägermeister im Kreis Plön und seit 2008 Mitglied im Arbeitskreis Schalenwild. Er ist der Initiator des Jagdleiterseminars und bundesweit bekannt durch seine Vorträge über Damwild und seine Broschüre „Das Ansprechen von Damhirschen“.

Karl-Peter Tadsen



FOTO: PRIVAT

Karl-Peter Tadsen lebt in Bredstedt, Kreis Nordfriesland und jagt dort im Revier Drelsdorf der Landesforsten. Er ist Akademischer Jagdwirt, Fachgruppensprecher Alumni

Fg. Jagdwirt der BOKU Wien, Falkner, Corpsführer der Jagdhornbläsergruppe „Nordergoesharde“, Hundeführer mit Labrador-Retriever VPS und 1. Vorsitzender des Vereins für Naturschutz und Landschaftspflege Mittleres Nordfriesland e.V. In seiner Abschlussarbeit zum Thema „Zuwan-

derung des Rotwildes aus Dänemark nach Schleswig-Holstein“ hat er sich intensiv mit den neueren Entwicklungen im deutsch-dänischem Grenzgebiet auseinandergesetzt. Sein persönliches Ziel ist die Tagaktive Rotwildbrunft im Beltringharder Koog als Touristenattraktion.

Dr. Christian Schadendorf



FOTO: PRIVAT

Dr. Christian Schadendorf lebt in Ellerbek, Kreis Pinneberg und jagt dort seit 1976. Er war Jagdreferent im Landwirtschaftsministerium, lebte 20 Jahre als Forstmann in Kanada,

berät internationale Forstunternehmen und leitet seit 2018 die Forstabteilung der Landwirtschaftskammer. Dr. Schadendorf ist stellv. Kreisjägermeister und stellv. Vorsitzender der Kreisjägerschaft Pinneberg.

Dirk Bacher



FOTO: PRIVAT

Der Wildmeister (DJV) Dirk Bacher leitet als Berufsjäger seit 1993 einen Jagdbetrieb in Ostholstein mit dem Schwerpunkt der Schalenwildhege und -bejagung. Er engagiert sich in unterschiedlichen Gremien jagdlicher, jagdfachlicher und berufsständiger Verbände und Institutionen, z.B. als Leiter der DHG Wangels, Obmann für den Jagdschutz in der KJS Oldenburg, Landesobmann und Vorsitzender des Landesverbandes der Berufsjäger. Darüber hinaus ist er in und für die Aus- und Weiterbildung des (Berufs-) Jägernachwuchses und der Jägerschaft tätig. Er ist aktiv im jagdlichen Schießen und passionierter Raub- und Niederwildjäger. Eine zeitgemäße, zukunftsweisende, nachhaltige und der guten fachlichen Praxis gerecht werdende Schalenwildbewirtschaftung stellt sich für ihn wesentlich komplexer dar, als die einseitig ausgerichtete Forderung nach bloßer Reduktion von Wildbeständen.

Frank Zabel



FOTO: PRIVAT

Frank Zabel lebt in Hartenholm, Kreis Segeberg und schreibt seit 2018 als freier Autor für die Jagdzeitschriften des dlV. Er steht kurz davor sein Wildbiologiestudium abzuschließen.

Seine Masterarbeit schreibt er gerade über den Einsatz drohnenbasierter Wärmebildkameras zur Bestandsermittlung großer, wild lebender Huftierarten. Er ist Hundeführer und engagiert sich sehr intensiv in der Jungwildrettung.

Christian Dohr



FOTO: PRIVAT

Christian Dohr, wohnhaft in Gudow im Hztg. Lauenburg führt mehrere große Privatforstbetriebe im schalenwildreichsten Kreis unseres Landes. Er ist als Schweiß-

hundeführer aktiv, Jagdscheinprüfer und engagiert sich auf Hegegemeinschafts- und Hegeringsebene. Sein besonderes Anliegen ist der Interessensausgleich im forstlichen und jagdlichen Konfliktbereich.

Sven Nicolaysen-Dlubatz



FOTO: PRIVAT

Sven Nicolaysen-Dlubatz lebt in Jardelund und ist Pächter in diesem Revier. Er ist Vorsitzender der HHG Frøslev-Jardelunder Moor und Flensburg-West. Er führt zwei

Kleine Münsterländer und ist Verbandsrichter. Besonders am Herzen liegt ihm der gute Kontakt zu den Jägern in Dänemark und die angemessene Wahrnehmung und der damit verbundene Umgang des Rotwildes im Norden.

AK SCHALENWILD IM LJV S-H E.V.

Aufgabenverteilung im Arbeitskreis Schalenwild Stand: 22. April 2021

Thema	Zuständig im Arbeitskreis							
	Malmström	Hammer-schmidt	Bacher	Dohr	Nicolaysen	Schaden-dorf	Tadsen	Zabel
Beratung Präsidium/Geschäftsstelle a. aus dem Präsidium								
a. aus dem Präsidium								
b. Initiative Themensetzung und Vorschläge								
Artenspezifische Ansprechpartner für:								
a. Rotwild								
b. Damwild								
c. Sikawild								
d. Schwarzwild								
e. Muffel								
f. Rehwild								
g. Invasive Arten (z.B. Muntjak)								
h. Wolf								
Schalenwildbejagung auf Stiftungsflächen / Mitgestaltung der Kooperationsvereinbarung / Beratung der betroffenen Reviere								
Betreuung des BfN-Projektantrages zum Rotwildmanagement								
Beratung von Einzelmitgliedern, Hegegemeinschaften, KJS, Hegeringen, etc.								
Mitwirkung am								
a. runden Tisch Rotwild								
b. runden Tisch ASP								
c. runden Tisch Wolf								
Vorbereitung / Organisation Landestrophäenschau								
Hegegemeinschaften								
a. Erarbeitung der Übersicht der Hegegemeinschaften S-H								
b. Warum brauchen wir Hegegemeinschaften?								
c. Stärkung der Hegegemeinschaften (Ideenentwicklung)								
d. Tag der Hegegemeinschaften								
Protokollführung der AK-Sitzungen								
Beratung und Unterstützung der wildbiologischen Forschung, Chronic Wasting Disease								
Weiterbildung der LJV-Mitglieder zum Schalenwild								
Mitwirkung an Stellungnahmen (Verordnungen, Gesetze, Erlasse) hier initiativ tätig werden, bevor es andere tun!								
Mitwirkung an der Erstellung eines Wildwegeplans für S-H und Vorschläge für Entscheidungsmaßnahmen (mit WTK)								
Zusammenarbeit mit dem WTK								
Themenschwerpunkte für JÄGER SH erarbeiten								
Zusammenwirken mit Deutscher Wildtier Stiftung, z.B. Rotwildsymposium								
Wald - Wild - Zielkonflikt / Änderungen BJK								
Der Jäger heute – wo entwickeln wir uns hin?“								
Weidgerechtigkeit (Muttertierschutz, Tierschutzgesetz, Nachtjagd)								
Betretungsrecht im Wald								
Jagdliche Raumordnung								



Büchsenmacher *in Ihrer Nähe!*

Harry Bälder

Büchsenmacherei Harry Bälder
 Alte Gönnebeker Straße 5 · 24635 Rickling
 Tel.: 04328-722732 · Fax: 04328-722148
 Email: info@h-baelder.de · Internet: www.h-baelder.de

Waffen Reinhardt GmbH
 Andreas Reinhardt
 Büchsenmachermeister
 Albert-Mahlstedt Str. 14
 23701 Eutin

Telefon 04521-1270
 Fax 04521-778303
 info@waffen-reinhardt.de

Waffen Reinhardt

Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung
 Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben

www.waffen-reinhardt.de

HINWEIS Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3 WaffnG verboten ist.

Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagd-gesetz: WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“ • Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsicht-vorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen.

BjagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a) • Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtsichtgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. **Vereinzelte Werbe-angebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitgliedermagazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.**



ASP



FOTOS: CHRISTOPHER LEPP

LINKS | Die Suchobjekte werden anspruchsvoll versteckt.

RECHTS OBEN | Verschiedene Jagdhunderassen werden ausgebildet.

RECHTS UNTEN | Ein Gespann wartet auf den Übungseinsatz.

Das Ergebnis zählt

Bericht über die Schwarzwild-Kadaver Suchhundestaffel

Am Samstagmorgen, den 27.02.2021 fand sich im Hegelehrrevier Grönwohld die Schwarzwild-Kadaver Suchhundestaffel des Kreises Segebergs zusammen, um gemeinsam ihre Hunde auf das Finden von verendetem Schwarzwild auszubilden. Zusätzlich nahmen auch Gespanne aus dem Herzogtum Lauenburg an der Ausbildung teil, um gemeinsam zu üben und bisherige Erfahrungen auszutauschen.

Die Aufgabe der Suchhundestaffeln ist das Auffinden von verendeten Wildschweinen in ASP-Gebieten. Ziel ist es, eine weitere Ausbreitung des Virus über die Kadaver von verendetem Schwarzwild zu

verhindern. Diese Tätigkeit wird von den Gespannen rein ehrenamtlich erbracht und nur bei Einsätzen mit einer kleinen Aufwandsentschädigung vergütet.

Die Übung fand in einem Waldstück statt, welches zuvor in zwei Teile unterteilt worden ist. Die beiden Waldstücke wurden einige Tage zuvor mit verschiedenen Suchobjekten aus Schwarzwildkadavern beschickt. Dazu wurden Schwarten unterschiedlicher Größen und Verwesungsgraden, bis hin zu einzelnen Knochen verwendet. Coronakonform konnten so jeweils zwei Gespanne gleichzeitig am Übungstag trainieren. Jedes Gespann hatte eine halbe Stunde



FOTOS: CHRISTOPHER LEPP

LINKS | Der Foxterrier zeigt seiner Hundeführerin einen Fund an.

RECHTS | Umfangreiche Ausrüstung wird benötigt.

Zeit, um zwei Objekte an unbekannt Standorten zu finden. Die Suchobjekte wurden anspruchsvoll versteckt, um auf möglichst viele Szenarien im Ernstfall vorzubereiten. Hierdurch mussten die Hundeführer mehr auf das Verhalten ihres Hundes eingehen, als bei offensichtlichen Zielen.

Generell ist das Trainieren an verschiedenen Orten, Terrains und Wetterlagen notwendig, um den Hund bestmöglich auf einen Ernstfall vorzubereiten. Die benötigte Ausrüstung wird überwiegend durch Spenden finanziert. Neben Sauenschutzhosen und -jacken für die eigene Sicherheit und Schutzwesten für den Hund, braucht ein Kadaversuchgespann ein gutes Ortungsgerät, um den Vierbeiner in fremden Gebiet zu lokalisieren. Auch ein GPS-Gerät, um wichtige Orte zur Orientierung, aber auch gefundene Kadaver zu markieren und somit eine schnelle und zuverlässige Entsorgung zu gewährleisten, ist nötig. Weitere Ausrüstungsgegenstände sind Funkgeräte, zur Kommunikation mit anderen Gespannen und Bärenglocken, die vom Hundeführer getragen werden. Sie erleichtern es den Hunden, den Standort des Hundeführers auszumachen.

Die Arbeit der einzelnen Gespanne ist nicht genormt und unterscheidet sich teils stark. Was zählt, ist das Ergebnis – Kadaver finden! Während die einen ihre Hunde darauf abgerichtet haben, den Fund mittels Anspringen und Pendeln zwischen Führer und Ziel anzuzeigen, nutzen andere Gespanne den klassischen Bringselverweis ähnlich einer klassischen Nachsuche.

Obwohl theoretisch jede Hunderasse für diese Arbeit geeignet sein kann, werden bevorzugt Jagdhunderassen verwendet, da diese durch ihren angewölkten Finderwillen leichter auf diese Aufgabe abzurichten sind. Die Suchhundestaffel des Kreises Segeberg führt beispielsweise Deutsch Drahthaar, Deutscher Jagdterrier, Epagneul Français, Foxterrier, Kleiner Münsterländer, Labrador Retriever, Magyar Vizsla und Spinone Italiano.

Die Suche nach Schwarzwildkadavern im ASP-Seuchenfall fällt nicht unter die Jagd ausübung. Ein Jagdschein ist aber absolut notwendig für die Kadaversuche, da jagdliche Grundkenntnisse besonders im Bereich „Verhalten von Schwarzwild“ vorhanden sein müssen. Hinzu kommt, dass das Aufeinandertreffen mit noch lebendigen und wehrhaften Schwarzkitteln und anderem Wild nicht auszuschließen ist.

Die Ausbildungs-Kurse umfassen ca. 20 bis 25 Übungseinheiten pro Gespann, um Mensch und Hund bestmöglich auf einen Einsatz vorzubereiten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Lehrganges werden die Gespanne beim Landwirtschaftsministerium gelistet und können auf Einsätze, wie beispielsweise aktuell in Brandenburg, angefordert werden.

CHRISTOPHER LEPP,

AUSZUBILDENDER ZUM REVIERJÄGER BEIM LJV SH

Regel 1:
**In Fuhlenrue/
Hasenmoor
gibt es viel zu sehen.**



Regel 2:
Und noch mehr zu entdecken.





Bei Ihrem Subaru Partner in Fuhlenrue/ Hasenmoor

Starke Marke. Beeindruckende Allradkompetenz. Subaru ist auch hier in der Region für Sie da. Freuen Sie sich auf ausgezeichneten Service und umfassende Beratung. Entdecken Sie bei uns im Haus die aktuellen Subaru Modelle mit zahlreichen Vorteilen:

- Überall Durchkommen - mit serienmäßigem Allradantrieb
- Mehr Sicherheit - mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight¹
- Umweltbewusstsein - u. a. mit modernen e-BOXER Mild-Hybrid-Motoren
- Modernes Infotainment - u. a. mit Apple CarPlay² und Android Auto^{TM3}

Einfach vorbeikommen und profitieren!

¹ 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ² Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ³ Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. ⁴ AndroidTM und Android AutoTM sind Markenzeichen von Google Inc. Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de  

Uwe Schuld Kraftfahrzeuge u. Landmaschinen
Inh. K. Schuld
Dorfstraße 6
24640 Fuhlenrue
Tel.: 04195/817



Jagdliches Brauchtum einmal anders fördern

Der Landesbläserverband ruft zum Jagdhorn-Fotowettbewerb 2021 auf.

Wir suchen für Grußkarten die schönsten Detailaufnahmen zum Thema Jagdhörner. Die ausgewählten Fotos werden dann für Kartenmotive genutzt, die später über den LJV-Shop käuflich erworben werden können. Eingesendet werden können pro Person bis zu drei Fotos. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Die Motive dürfen lediglich ein Jagdhorn zeigen. Der Hintergrund ist frei wählbar. Gerne sollten die Fotos eine kurze Beschreibung enthalten. Nach Einsendeschluss können alle Fotos in der Online-Galerie bewundert werden. Es kann dann jeder über sein Lieblingsfoto abstimmen. Unter den 10 Fotos mit den meisten Stimmen wählt dann eine Jury die drei Gewinner aus. **Es warten attraktive Preise!**

Mit dem Zusenden Ihrer Fotos bestätigen Sie, dass Sie Inhaber der Nutzungsrechte sind und uns diese zur Veröffentlichung in der Online-Galerie und im Gewinnfall auch im Print übertragen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel willigen Sie in die Erhebung und Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Wir erheben, speichern und verarbeiten diese personenbezogenen Daten zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels und um Sie, im Falle eines Gewinns, zu benachrichtigen. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sie können die Einwilligung jederzeit durch eine Nachricht an uns widerrufen, Ihre Daten werden umgehend nach Auswahl der Gewinner gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir freuen uns auf zahlreiche und interessante Einsendungen.

**MANDI-ROSE WARGENAU-HAHN,
LANDESOBFRAU FÜR DAS JAGDHORNBLASEN**

Wie kann ich mitmachen?

- Einsendeschluss bis zum 30. Mai 2021 unter: redaktion@ljb-sh.de
- Originalfotos mit Überschriften, Name, Vorname, Adresse versehen
- Onlineabstimmung findet statt vom 7. bis 20. Juni 2021 unter: www.ljb-sh.de

DJV

Jagdverband unterstützt Studie zur Chronischen Auszehrkrankheit

FLI-Wissenschaftler wollen herausfinden, ob heimische Wiederkäuer empfänglich sind. Dafür werden Proben aus der gesamten Bundesrepublik benötigt. Der DJV bitte die Jägerschaft, das Projekt zu unterstützen.

Der Deutsche Jagdverband (DJV) ruft Jägerinnen und Jäger auf, ein Forschungsprojekt des Friedrich-Loeffler-Institutes (FLI) zur Chronischen Auszehrkrankheit (CWD) zu unterstützen. Die aus Nordamerika stammende Krankheit haben Wissenschaftler 2016 erstmals in Europa nachgewiesen - und zwar bei skandinavischen Hirscharten. Trotz Eindämmungsversuchen hat sich CWD in Nordeuropa weiter verbreitet. FLI-Wissenschaftler wollen nun herausfinden, in welchem Maß heimische Hirscharten für CWD genetisch empfänglich sind. Hierfür wird Probenmaterial benötigt. Der DJV bittet alle Jägerinnen und Jäger das Forschungsprojekt zu unterstützen, das vom Bundeslandwirtschaftsministerium gefördert wird. Die Wissenschaftler benötigen von Rot-, Reh- und Sikawild bundesweit Proben - jeweils etwa ein Gramm Gewebe. Organe wie Milz, Niere

oder Herz eignen sich am besten. Gehirn (verlängertes Mark) und tiefe Halslymphknoten sind ebenfalls von Interesse. Aus den Proben wird die DNA präpariert und eine Genotypisierung durchgeführt.

CWD ist verwandt mit BSE und Scrapie

Der Erreger der Chronischen Auszehrkrankheit - oder englisch Chronic Wasting Disease - ist ein Prion, ein fehlgefaltetes Eiweiß. Es befällt Rot-, Reh und Sikawild aber auch Elche. Damwild ist nicht betroffen. Ähnlich wie BSE bei Rindern oder Scrapie bei Schafen ist CWD eine Erkrankung des Gehirns, eine sogenannte transmissible spongiforme Enzephalopathie (TSE). Erkrankte Tiere wirken apathisch, appetitlos, magern ab und sterben letztendlich an den Folgen. Tiere infizieren sich durch direkten Kontakt mit Artgenossen oder über konta-

minierte Futterstellen. Die Empfänglichkeit für derartige Erkrankungen hängt von genetischen Faktoren ab, die bei Hirschen in Nordamerika nachgewiesen werden konnten. Da diese Informationen für die heimischen Hirsche fehlt, setzt hier das Forschungsprojekt an.

Prion überlebt Jahrzehnte im Boden

Der CWD-Erreger ist extrem umweltresistent. Das Prion überlebt Jahrzehnte im Boden. Ist der Erreger einmal auf der Jagdkleidung, überlebt er sämtliche Waschgänge und übliche Desinfektionsmittel. Abkochen ist unwirksam. Lediglich eine mehr als einstündige Behandlung in hochkonzentrierter Natronlauge oder eine Behandlung mit Hitze und Druck über mehrere Stunden können das Eiweiß vernichten. **DJV**



Hier finden Sie Informationen, wie Jägerinnen und Jäger das Projekt unterstützen können.

Klare Kante.

eiderheim
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

BRUNOX®
WAFFENPFLEGE

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht!
- Verdrängt Feuchtigkeit!

www.brunox.de

DROHNEN RETTEN REHKITZE

Kampf dem Mähtod

Bundeslandwirtschaftsministerium fördert die Anschaffung der Flugtechnik mit drei Millionen Euro.



FOTO: SORKA EIMANN

Vegetations- und witterungsbedingt bleibt den Landwirten nur ein kleines Zeitfenster, um ihre Wiesen zu mähen (Mahd). Moderne Landmaschinen arbeiten dabei immer schneller und effizienter. Aus der Kabine der großen Maschinen kann der Fahrer Wildtiere in dichten Grasbeständen aber oft nicht entdecken. Betroffen sind vor allem Rehkitzel, da in ihren ersten Lebenswochen die erste Mähperiode des Grünlands ansteht. Anstatt zu fliehen, verharren Kitzel reglos auf dem Boden, wenn ihnen Gefahr droht. Schätzungen zufolge werden jedes Jahr tausende Rehkitzel bei der Mahd getötet. Die bisher gesammelten Erfahrungen bei der Kitzrettung zeigen, dass moderne, mit Wärmebildkamera ausgestattete Drohnen

die mit Abstand effektivste Möglichkeit sind, Rehkitzel zu orten und zu retten.

Derzeit werden Drohnen in Deutschland jedoch noch nicht flächendeckend eingesetzt, unter anderem, da sie in der Anschaffung relativ teuer sind. Um den Einsatz dieser Technik und dadurch den Tierschutz voranzutreiben, hat die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner, eine Förderung in Höhe von insgesamt drei Millionen Euro auf den Weg gebracht. Der Start der Förderung wird kurzfristig, voraussichtlich in der zweiten Märzhälfte 2021, erfolgen.

Bundesministerin Klöckner: „Rehkitzel werden von ihren Müttern häufig in den dichten Wiesen auf landwirtschaftlichen Flächen versteckt, weil sie im hohen Gras

gut geschützt sind. Vielen der Jungtiere wird das aber leider jedes Jahr zum Verhängnis. Denn wenn das Gras für Futterzwecke gemäht wird, fliehen sie nicht und werden durch die Mähmaschine getötet – für den Landwirt sind sie mit bloßen Augen nicht zu erkennen. Umso wichtiger, dass die Felder vorher abgesucht werden – am effektivsten ist das aus der Luft. Das fördern wir und stärken so den Tierschutz: Mit Hilfe von Drohnen, die mit Wärmebildkameras ausgestattet sind, können Rehkitzel gefunden und gerettet werden. Dabei ist es wichtig, dass die Tiere nicht in den direkten Kontakt mit einem Menschen kommen, damit sie den Geruch nicht annehmen und hinterher von den Muttertieren verstoßen werden. Mit unserer Millionen-Förderung leisten wir einen Beitrag, diese Technik in die Fläche zu bringen.“

Wer und was gefördert wird

Antragsberechtigt sind Jägervereinigungen auf Kreisebene oder andere eingetragene Vereine auf regionaler oder lokaler Ebene, zu deren satzungsgemäßen Aufgaben die Rettung von Wildtieren, vorrangig von Rehkitzeln, gehört. Die Förderquote wurde auf 60 Prozent der Investitionskosten und die maximale Förderhöhe auf 4.000 Euro pro Drohne festgelegt. Je Antragsteller werden maximal zwei Drohnen gefördert. Die Förderung kann nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie (voraussichtlich in der zweiten Märzhälfte) bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) beantragt werden.

Hintergrund

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat bereits in der Vergangenheit die Erforschung der Praxistauglichkeit geeigneter Wildrettersysteme, die mit Hilfe von Sensoren Rehkitzel erkennen, gefördert. So hat das Bundesministeri-

um im Zeitraum von Mai 2012 bis Dezember 2015 mit einer Förderung von über zwei Millionen Euro das Verbundprojekt „Wildretter“ unterstützt. Das Ziel des Projekts war die Verbesserung der arbeitsintensiven Vergrämungsmethoden durch technisches Gerät. Im Rahmen dieses Projektes sind Anwendungssysteme zur Wildtierrettung beim Mähen landwirtschaftlicher Flächen entwickelt worden. Mittlerweile haben verschiedene kommerzielle Anbieter Wildretter-Systeme im Programm. **Weitere Infos unter www.bmel.de** BMEL

Häufig gestellte Fragen

Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind alle Kreisjägerschaft und Kreisjagdvereine, die im Vereinsregister eingetragen sind. Zusätzlich antragsberechtigt sind eingetragene Vereine, zu deren satzungsgemäßen Aufgaben die Pflege und Förderung des Jagdwesens sowie des Tier-, Natur- und Landschaftsschutzes oder die Rettung von Wildtieren gehören. Voraussetzung für die Antragsfähigkeit ist zusätzlich stets, dass die eingetragenen Vereine als gemeinnützig vom Finanzamt anerkannt sind.

Sind auch Privatpersonen, Pächtergemeinschaften, Hegegemeinschaften, Hegeringe oder Jagdgenossenschaften, antragsberechtigt?

Privatpersonen und Pächtergemeinschaften sind wegen der fehlenden Qualität als eingetragener Verein nicht antragsberechtigt.

Hegeringe sind in der Regel unselbständige Untergliederungen eingetragener Kreisjägerschaften bzw. Kreisjagdverbände und können deswegen nicht selbst, sondern nur über ihre Kreisgruppe einen Antrag stellen. Hegegemeinschaften und Jagdgenossenschaften sind als öffentliche Körperschaften keine Vereine und dürfen deswegen ebenfalls keine Anträge auf Förderung stellen.

Nach welchen Kriterien und Reihenfolge werden die Anträge bearbeitet?

Es gilt das Windhundprinzip. Nach telefonischer Auskunft des Bundesamtes für Landwirtschaft und Ernährung werden die Anträge nach Eingangsdatum abgearbeitet. Wer seinen Antrag jetzt schon oder bald stellen kann, sollte deswegen nicht bis zum September warten.

Lohnt sich die Gründung eines eigenen Fördervereins?

Grundsätzlich ist die Gründung eines eigenen Jungwildrettungsvereins möglich und wird vielerorts erfolgreich praktiziert. Eine Mustersatzung sowie ein Mustertext für eine Gründungsversammlung findet sich auf unserer Homepage unter Downloads. Weil bis zur Eintragung ins Vereinsregister und der Anerkennung der Gemeinnützigkeit allerdings regelmäßig mindestens Wochen vergehen, könnte das Fördervolumen bis dahin bereits ausgeschöpft sein.

Kann man auch für bereits angeschaffte Drohnentechnik Fördermittel beantragen?

Die Förderung wird nur gewährt, wenn die Drohnentechnik noch nicht bestellt ist. Erst

wenn der Förderantrag positiv beschieden ist, darf eine Bestellung erfolgen.

Was versteht man unter einer schädlichen Doppelförderung?

Nach telefonischer Auskunft des Bundesamtes für Landwirtschaft und Ernährung liegt eine schädliche Doppelförderung dann vor, wenn bei einer Kommune, einer Landes- oder Bundesbehörde für diese Drohne bereits ein Antrag auf Förderung gestellt wird, die dem öffentlichen Haushaltsrecht unterliegt. Eine zweifache Förderung aus öffentlichen Mitteln scheidet deswegen von vornherein aus. Unschädlich für die Bewilligung sind dagegen private Sponsoren.

Gibt es Ausnahmen davon, dass pro e. V. nur zwei Drohnen gefördert werden?

Nein, nicht bekannt.

Wann darf angeschafft werden?

Erst nachdem der Förderantrag positiv beschieden ist.

Was hat es zu bedeuten, dass nach abschließender Prüfung des Antrags entschieden wird?

Die Bundesanstalt prüft insbesondere den Nachweis über die Eignung des tatsächlich angeschafften Geräts. Nur wenn die Drohne den verlangten Voraussetzungen entspricht, wird die Förderung gewährt.

NORDDDEUTSCHE WILDTIERRETTUNG

NORDDDEUTSCHE WILDTIERRETTUNG

Drohnenförderung angelaufen

Seit dem 19. März können Anträge zur Förderung von Drohnentechnik bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung beantragt werden. Die von uns angebotene Fördermittelberatung durch Herrn Dietrich Fricke wurde seitdem vielfach Anspruch genommen. Die wichtigsten Fragen und Antworten haben wir auf der Homepage der Norddeutschen Wildtierrettung zusammengefasst. Diese sind ab sofort dort abzurufen. Alle neuen Teams bitten wir, sich bei uns registrieren zu lassen. Die Registrierung ist kostenfrei. Auf Wunsch können diese auch eine kostenlose Präsenz auf der Internetseite der Norddeutschen Wildtierrettung erhalten. **Ansprechpartner für Presse und Medien: Andreas Alfred Brandt, Tel.: 040-363770, Fax: 040-363615, info@norddeutsche-wildtierrettung.de**

25 WILDACKERMISCHUNGEN 25
Jahre nach Wildmeister Claußen Jahre

Wild braucht Äsung!
Über 30 langjährig bewährte Mischungen, alle Einzelsaaten und schmackhafter Topinambur (Topinambur: lieferbar ca. März bis April)
Heimische Wildblumen und Wildkräuter
Die Wildackerfibel mit Informationen aus der Praxis + Preisübersicht ist gratis erhältlich über:
Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co. KG • Hauptstraße 33 • D-25704 Nindorf
Tel +49 (0)4832-2094 Fax +49 (0)4832-2089 E-Mail: Info@Wildacker.de

➔ Weitere Informationen: www.Wildacker.de ➔
Bestellung: www.Saatgut-Shop.de

www.ljv-sh.de



SONDERTHEMA

Jagdschulen

Eine qualifizierte Ausbildung und ein hochwertiger Unterricht in einer Jagdschule bilden die Grundlage des Erfolgs auf dem Weg zum grünen Abitur. Auf diesen Seiten stellen wir Ihnen einige Jagdschulen vor, die praxisorientierte Jagdkurse und -ausbildungen anbieten.

JAGDSCHULE V. FÜRSTENBERG

Nah am Handwerk



Uraltes Handwerk innovativ lernen vom Revierjagdmeister. Die Jagdschule von Fürstenberg schlägt gekonnt die Brücke zwischen Tradition und Moderne. Als Mitautor des E-Learningsystems auf Jungjäger.de weiß Roman von Fürstenberg die Jagd gezielt abzustauben und für den zeitbewussten Konsumenten zugänglich zu machen. Verschiedene Baukastensysteme zwischen Intensivkursen, Online Learning und Privatunterricht ermöglichen ein durchweg perfekt zugeschnittenes Lernerlebnis, das zeitnah in monatlichen Prüfungen einen erfolgreichen Abschluss finden kann. Das Gütesiegel der Jagdschule ist neben der Innovation selbststredend die fachlich untermauerte Qualität der Ausbildung. So sind alle Dozenten akademisch und/oder im Handwerk geprüft. Fundiert. Hochwertig. Traditionsbewusst und nah am Handwerk. Jagdschule von Fürstenberg.

Jagdschule v. Fürstenberg
Auf dem Gut 4
21493 Basthorst
www.Jagdschule-
vonfuerstenberg.de
Email.: info@jagdschule-
vonfuerstenberg.de
Tel.: 0160-903 71 526

JAGDSCHULE GRIMBART

Jagdhandwerk erleben



Natürlich. Praxisorientiert. Nachhaltig.

- Partner der Kreisjägerschaft Nordfriesland
- praxisorientierte, fundierte Ausbildung des Jagdhandwerks
- Erfahrene Dozenten
- Unterkunft bei Bedarf verfügbar

Wir sind ein Team von freien Dozenten und begeisterten Jägern, mit dem Ziel anderen Menschen die Passion Jagd zu vermitteln. Dabei steht für uns Naturverbundenheit, Respekt und Besonnenheit an erster Stelle. Tradition bedeutet für uns, die Jagd und unser Wissen darüber ständig weiterzuentwickeln, um bewährte Werte, Praxis und Wissen für die Zukunft zu bewahren. Nachhaltigkeit, Waidgerechtigkeit und Respekt vor dem Wilden vermitteln wir in unserer Ausbildungscheune und bei Exkursionen in der umliegenden Natur – Sie erleben das Jagdhandwerk in Marsch, Geest und Wald.

www.jagdschule-grimbart.de
Facebook: JSGrimbart
Mail: info@jagdschule-grimbart.de
Mobil: +49.173.5863689

Schulweg 2, 25876 Fresendelf

NATUR- UND JAGDSCHULE LÜDERSBURG

Praxisnahe Ausbildung



Die Natur- und Jagdschule Lüdersburg ist seit über 24 Jahren erfolgreich in der Jungjägerausbildung tätig. Neben der praxisnahen und engagierten Ausbildung im Jungjägerbereich bieten wir ehemaligen Schülern, sowie externen Jägern, die Möglichkeit, sich in einer Fülle von Fortbildungsseminaren weiterzubilden. Neben den klassischen Kursformen bietet die Natur- und Jagdschule Lüdersburg auch verstärkt Kurse mit Online-Unterstützung an, um Ihnen möglichst viel Zeit für andere Beschäftigungen zu erübrigen. Die Jagdschule im ehemaligen Pastorenhaus bietet den Kursteilnehmern ausreichend Möglichkeiten sich mit modernster Technik, sowie einer großen Sammlung von Exponaten, auch nach dem Unterricht erfolgreich auf die Jagdscheinprüfung vorzubereiten.

Jagdschule:
Natur- und Jagdschule Lüdersburg
Kirchtwiete 4
21379 Lüdersburg

Kontakt:
Natur- und Jagdschule Lüdersburg
Freiherr von Spoercken & Co. OHG
Christin Voigt
Lüdersburger Straße 21
21379 Lüdersburg



JAGDSCHULE
v. Fürstenberg



NATUR- UND JAGDSCHULE
LÜDERSBURG

SONDERTHEMA

Mobil ins Revier

Den passenden Jagd-Geländewagen zu finden, ist nicht immer einfach. Neben einer hohen Funktionalität und Robustheit des Wagens, spielen auch Faktoren wie Platz für den Hund oder Waffen eine Rolle. Kurz gesagt, muss der Wagen für den rauen Jagdalltag tauglich sein. Damit Sie Ihren zuverlässigen Begleiter finden, haben wir Ideen gesammelt.



HERAUSFORDERUNG ANGENOMMEN.

FORD RANGER WILDTRAK

Außenspiegel elektrisch einstellbar, beheizbar und anklappbar, Dachreling im Aluminium-Dekor, Sperrdifferential hinten

Bei uns für

€ 33.500,-¹ netto
(€ 39.865,- brutto)



Autohaus Bischoff GmbH
 Bismarckstraße 3108
 24109 Neumünster
 Telefon 04321-940000

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Angebot gilt für einen Ford Ranger Wildtrak 2,0-EcoBlue-Dieselmotor 125 kW (170PS), 10-Gang-Automatik, Verradantrieb.



Stil trifft Kraft. Ab 22.168,- EUR¹

Der Frühling steht vor der Tür und es ist Zeit mit den Frühjahrsputz zu beginnen! Erstrahlt im Glanz mit einem neuen Suzuki Vitara Hybrid. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin, um ein individuelles Angebot für Sie zu rechnen. Und das Beste ist: **WIR NEHMEN JEDES AUTO IN ZAHLUNG, EGAL WELCHE MARKE, MODELL, ALTER UND LAUFLEISTUNG!** Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Autohaus!

Bewegt schon im Stand. Der Suzuki Vitara. Ausdrucksstarkes Design auf kompakten 4,17 m Länge, inklusive effizientem Mild-Hybrid Antrieb. Probefahren lohnt sich!

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

¹ Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,8 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,1 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 121 g/km. Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (World Harmonized Light Vehicle Test Procedure, WLTP), einem neuen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Die strengeren Prüfbedingungen des WLTP sollen realitätsnähere Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte liefern. Das WLTP ersetzt das bisherige Prüfverfahren NEFZ seit dem 1. September 2018. Für dieses Fahrzeug liegen keine Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach NEFZ mehr vor. Auf Empfehlung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 1. Januar 2021 sowie zu Ihrer Information haben wir für dieses Fahrzeug die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte angegeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Werte keine Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen NEFZ-Testzyklus gemessenen Werten anderer Fahrzeuge gewährleisten. Unter www.auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren.

Auto-Zentrum Harm GmbH
 Aternweg 2 • 23795 Bad Segeberg
 Telefon: 04551 95650 • Telefax: 04551 956525
 E-Mail: harm@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/harm

SUBARU

Forester e-Boxer: Geländegänger unter Strom



Der Forester basiert nicht nur auf der neuen Plattform, die Fahrdynamik, Sicherheit und Platzverhältnisse verbessert. Mit dem e-Boxer bekommt der Verbrennungsmotor auch erstmals elektrische Unterstützung.

Das Mildhybridsystem verbindet die Vorzüge eines Boxermotors mit denen der Elektrifizierung. Ein E-Motor, verbaut im Getriebe, unterstützt dabei den Benziner. Das Zusammenspiel verbessert Beschleunigung und Antriebskomfort und verringert Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen.

In Kombi mit dem Allradantrieb – dem Markenzeichen von Subaru – macht der elektrifizierte Klassiker weiterhin auch offroad eine gute Figur. Innen vereint er Funktionalität mit einem gehobenen Qualitätsniveau. Das Smartphone lässt sich einbinden und auf einem Acht-Zoll-Touchscreen darstellen. Für Sicherheit sorgen das Eyesight-System, das mit vielen Assistenten die Unfallgefahr minimiert.



www.subaru.de




PKW	Single Cab 2020 Manual**	Single Cab 2020 Manual**	Space Cab 2020 Manual**	Space Cab 2020 Automatic**	Double Cab 2020 Manual**	Double Cab 2020 Automatic**
Kraftstoffeffizienz / Verbrauchsnormen (l/100km)	Benzin 102 / 140 / 170 km					
Stationswagenleistungen						
0-100 km/h (s) in 6. Gang (kombiniert)*	100 - 101	100 - 99	100 - 101	100 - 100	100 - 101	100 - 100
0-100 km/h (s) in 6. Gang (kombiniert)*	100 - 100	100 - 100	100 - 100	100 - 100	100 - 100	100 - 100
Wirkungsgrad (l/100km) in 6. Gang (kombiniert)*	8,22 - 8,76	8,20 - 8,74	8,24 - 8,78	8,19 - 8,69	8,24 - 8,74	8,21 - 8,70
Wirkungsgrad (l/100km) in 6. Gang (kombiniert)*	8,02 - 8,56	8,02 - 8,56	8,05 - 8,59	8,00 - 8,50	8,05 - 8,55	8,02 - 8,50
Wirkungsgrad (l/100km) in 6. Gang (kombiniert)*	8,04 - 8,58	8,04 - 8,58	8,04 - 8,58	8,02 - 8,56	8,04 - 8,58	8,02 - 8,56
Wirkungsgrad (l/100km) in 6. Gang (kombiniert)*	8,00 - 8,54	8,00 - 8,54	8,04 - 8,58	8,02 - 8,56	8,00 - 8,54	8,00 - 8,54

* Nach DIN 40300. ** Nach DIN 40300. *** Nach DIN 40300. **** Nach DIN 40300. ***** Nach DIN 40300. *****)

KRASSE SACHE

16%

FÜR EUCH

JÄGER



FOTO: ANDREAS JORDT

Der Standort

Steht eine Betonrohrfalle erst einmal ist sie schwer wieder umzustellen, so muss der Standort gut gewählt sein. Nicht so bei dem mobilen System der Krefelder Fuchsfalle! Dies ist bisher das einzig mir bekannte System, welches komplett Mobil ist. Die Falle wird zusammengebaut angeliefert, selbst die Rohre vor der Falle sind mit dem System verbunden. Dies hat den enormen Vorteil, dass die Falle jeder Zeit mit dem Frontlader an einen anderen Platz abgestellt werden kann. Da der Boden an meinem zuerst gewählten Standort zu aufgeweicht war, entschied ich mich dafür, die Falle zuerst auf einer Maikoppel abzustellen. Im Frühjahr kann die Falle auch am Fuchsbau und im Frühsommer in den ersten Maisreihen gestellt werden. Durch die Mobilität ist sie vielerorts einsetzbar.

Das System

Die Krefelder Fuchsfalle Mobil Premium ist eine Betonrohrfalle mit integrierter Wippe. Die Wippe ist eingelassen, sodass das Raubwild eine ebene Fläche ohne Absätze innerhalb der Falle vorfindet. Die Wippenachse führt in den Auslöseschacht zum Auslösemechanismus. Dieser lässt die lichtdichten und frostsicheren Schieber über ein innenliegendes Gestänge herunterfallen. Waschbärsicherungen verhindern, dass das Raubwild die Schieber nach oben drücken können. Die Rohre liegen auf einer Profilwanne, die das ganze System trägt. An ihr sind die Transportstreben befestigt, um die Falle im Ganzen zu bewegen. Am Standort können

KREFELDER FUCHSFALLE MOBIL PREMIUM

Scharf gestellt!



Der Platz für eine Falle ist ausschlaggebend für den Erfolg! Wie nimmt das Raubwild die Falle an? Wie leicht löst sie aus? Gibt es eine Auslösung, wo das Raubwild aktiv den Köder aufnehmen muss oder wird die Falle durch das Betreten ausgelöst? Auch der Köder ist unerlässlich. Dies sind Faktoren die, den Erfolg einer Raubwildfalle ausmachen.



FOTO: ANDREAS JORDT



FOTO: ANDREAS JORDT



FOTO: ANDREAS JORDT

die Transportstreben gelöst und neben der Falle abgelegt werden. Die Profilwanne ist geschlossen, so können keine Mäuse die Falle von unten auslösen. Auch der Maulwurf kann keine Erde ins System bringen. Die Waschbärsicherung dient gleichzeitig zum Betätigen der Schieber und als Signalstab. Der Auslöseschacht kann von außen abgeschlossen werden um ein unbefugtes Auslösen zu verhindern. Gleichzeitig wird dort auch der Fallenmelder untergebracht, welcher vor Diebstahl schützt. Die Falle wird nach dem Fang automatisch durch die Verriegelungsnase fest arretiert. In der Schonzeit kann die Falle durch Verriegelungsnasen an dem Schieber eingehakt werden, damit die Falle nicht zuschnappt.

Die Falle

Die Krefelder Fuchsfalle Mobil Premium ist so konstruiert, dass man sie bei Bedarf nahezu vollständig mit Erde oder anderen Materialien wie Mist oder Stroh bedecken kann. Die Krefelder Fuchsfalle Mobil Premium ist auf 300. Rohren aufgebaut. Das Lasergeschnitten verzinkte Stahlblech hat eine Dicke von zwei Millimetern. Die Stahlteile sind fast alle gekantet und dann verstemmt. Die Falle hat ein Gewicht von ca. 550 Kilogramm.

Details

- **Länge:** 4,05 m
- **Rohrdurchmesser:** 300 mm
- **Gewicht:** ca. 550 kg
- **Preis:** 749,00 Euro



FOTO: ANDREAS JORDT

Fazit

Die Krefelder Fuchsfalle Mobil Premium ist die mobilste Betonrohrfalle die ich kenne! Das Auslösesystem ist sehr durchdacht und man merkt dass die Erbauer hier ihre Praxiserfahrung mit eingebracht haben. Man kann die Falle hervorragend und ohne Probleme alleine scharf stellen. Mit einem Trecker ist sogar das Umstellen der ganzen Falle alleine möglich. Waidmannsheil

JAGD-TEAM NORDSCHLESWIG
ANDREAS JORDT



KREFELDER FUCHSFALLE

Jetzt einmalig 15€ sparen
*ab einem Einkaufswert von 150€

Gutscheincode: **extra15**

Einzulösen in unserem Shop auf:
www.krefelder-fuchsfalle.de



selektiv
modern
tierschutz-
gerecht

unsere neue Falle:
"Mobil Premium"

LIGNARUS BUSSARD



Warme Nächte

Auf dem Nachtansitz während der Ranz oder auf Sauen braucht man oft Geduld und Ausdauer. Da kann so eine Nacht lang und vor allem auch kalt werden.



FOTO: ANDREAS JORDT

Wenn man wie ich zusätzlich an der Bandscheibe operiert und 1,90 cm groß ist, freut man sich, wenn man die Nacht in einer Kanzel sitzt, mit genügend Platz, Beinfreiheit und Komfort. Außerdem führt man in der heutigen Zeit viel mehr Equipment mit sich, als es früher der Fall war. Für den Winteransitz ist eine zusätzliche Dämmung gegen die Geräuschausbreitung und eine Kanzelheizung gegen die Kälte sinnvoll.

Mit diesen Ansprüchen sind wir bei der Messe „Jagd & Hund“ in Dortmund auf die Suche nach einem Hersteller gegangen und haben ihn auch gefunden. Mit dem Eigentümer John Schricker von der Firma Lignarus haben wir einen Aufstellungstermin im Revier für seine Kanzel „Bussard“ vereinbart. Die Firma Lignarus liefert die

Kanzeln nicht nur aus, sondern baut diese auch in den meisten Fällen auf. Corona bedingt ging es dann erst Ende November mit dem Aufbau los.

Auf einem PKW-Anhänger wurde die Kanzel mit Untergestell angeliefert. Wir sollten weder den Platz vorbereiten, noch Fundamente oder Betonplatten legen. Wir mussten lediglich einen Traktor mit Frontlader oder Teleporter besorgen und der Platz sollte frei von Büschen sein. Gegen zehn Uhr war John Schricker mit seinem Kollegen im Revier und nach einer kurzen Platzbesichtigung ging es gleich ans Aufbauen. Die Kanzel wurde fertig zusammengebaut angeliefert. Nur der Kanzelbock wurde vor Ort zusammengebaut und dem Standort angepasst.

Der Aufbau

Vorab: Leider war die Auslage unseres Frontladers nicht hoch genug. In der Regel wird die Kanzel quer auf die Gabel genommen. So kann dann anschließend der Kanzelbock über ein Scharniermechanismus einfacher aufgestellt werden. Wir mussten also die schwerere Variante wählen.

Die Kanzel wurde mit dem Frontlader angehoben und die Metallschuhe unter die Kanzel geschraubt. Die Bockpfeiler oder Eckpfosten wurden dann einzeln in die Schuhe geschoben und mit Schlossschrauben fixiert. Nun wurden sie quer zueinander verbunden und anschließend noch einmal diagonal, um ein Wackeln auszuschließen und mehr Stabilität zu bekommen.

Jetzt wurde die Kanzel an den eigentlichen Ort gebracht und ausgerichtet, ohne dass die Bockpfeiler den Boden berührten. Die Bockpfeiler werden bei Bodenebenen auf die gewünschte Länge gekürzt. So kann auch bei abschüssigem Gelände die Kanzel ausgerichtet aufgestellt werden. Nachdem alles in Waage war, kamen die Fundamentfüße aus Stahl. Diese wurden in den Boden gedrückt und an den Trägerbalcken angeschraubt.

Der Kanzelbock hat so immer Luft zwischen Erdreich und Kanzelbock. Feuchtigkeit kann nicht eindringen und der Kanzelbock hält ein paar Jahre länger. Wer hier jährlich diesen Bericht freischneidet sorgt zudem dafür dass kein Bewuchs Feuchtigkeit herantragen kann.

Mit Winkeleisen als Erdanker wurde die Kanzel sturmfest an den Platz gebannt. Die Leiter wurde noch seitlich an das Podest angeschraubt. Hier ist der Aufstieg von hinten oder von beiden Seiten möglich. Zum Schluss wurde das Geländer oder die Balustrade gegen Absturz befestigt. Das eingespielte Team von Lignarus benötigt bei optimalen Platzbedingungen 2½ Stunden für den Aufbau.

Die Kanzel

Die Kanzel ist aus nordischer Fichte gefertigt. Die Außenschalung ist Nut und Feder verbunden sondern mit einer 22 Millimeter starken Stülpchalung. So kann das Holz beim Arbeiten nicht reißen oder splintern uns es bleibt dicht.

Der Fußboden ist aus 24 mm Brettern gefertigt und darauf ist eine 20mm OSB geschraubt. So wird ein Quietschen im Fuß-

Technische Daten

- Maße: B 160 cm x T 120 cm x H 200 cm
- drei Fensteröffnungen
- Fensterklappen außen mit Gasdruckstoßdämpfern
- feststellbare Acrylglascheiben innen, große Scheibe unterteilt
- Innenausbau mit witterungsbeständigem Teppich
- Ablagetisch mit Teppichbelag
- Schießauflage
- gepolsterte Sitzbank
- gepolstertes Kopfteil und Rückenlehne
- Rückenlehne in der Tür integriert
- Eingangstür hinten, nach innen zu öffnen
- Extra: kleiner Erker für eine 11 kg Gasflasche

**Erhältlich bei: www.lignarus.de
schricker@lignarus.de**



FOTO: ANDREAS JORDT



FOTO: ANDREAS JORDT

boden vermieden. Der komplette Innenraum ist mit witterungsbeständigem Nesselvlies bezogen. Die Sitzbank sowie die Kopf- und Rückenlehne sind gepolstert.

Die drei Fenster haben Gasdruckstoßdämpfer und gehen leise und ohne Kraftaufwand nach außen auf. Der große Frontbereich, ohne Pfosten, ermöglicht ein Mitziehen der Waffe, ohne sie umzusetzen. Innen sind 4 mm dicke Acrylglascheiben verbaut. Die große Frontscheibe ist 1/3 zu 2/3 geteilt. So kann, je nachdem von

welcher Seite der Wind kommt, individuell geöffnet werden. Außerdem entweicht bei kalten Nächten nicht die ganze Wärme. Die hochwertigen Acrylglascheiben sind gegen die Verfärbungen mit einer 30 Jahre langen Garantie versehen!

Optional hat die Kanzel einen kleinen Erker für eine elf Kilogramm Gasflasche. Hierüber kann eine Kanzelheizung betrieben werden. Der Erker ist nach unten hin offen und durch ein Gitter mit Fliegennetz geschützt. So kann im Falle eines Lecks das

Gas nach unten entweichen. Die Kanzel bietet ausreichend Platz für zwei Personen, oder auch für den bequemen Ansitz allein mit hochgelegten Füßen!

Fazit

Eine sehr durchdachte und qualitativ hochwertige Kanzel. Ich kann auf der gepolsterten Sitzbank lange ausharren und zur Not sogar die Füße hochlegen. Die Wärmeisolierung ist sehr gut und mit einer Kanzelheizung sind kalte Nächte belanglos.

Am Abend nach dem Kanzelaufbau konnte ich von dort gleich einen Frischling strecken. Bei 0° C Außentemperatur saß ich fünf Stunden ohne dicke Kleidung auf dem Nachtansitz. Mein einziges Problem bei so viel Komfort wird nun sein, die Schweine nicht zu verschlafen! Eine super Kanzel, die ich gerne empfehlen kann! Weidmannsheil

**JAGD-TEAM NORDSCHLESWIG
ANDREAS JORDT**

Waffenschränke mit Bestandschutz nachrüsten

Nicht jeder hat sich einen neuen Waffenschrank angeschafft, als das neue Gesetz in Kraft getreten ist. Einige haben auf den Bestandschutz gesetzt. In Haushalten mit Kindern finde ich es jedoch wichtig, dass der Tresor mit einem Zahlenschloss versehen ist.

Auch unsere Kinder wissen, der Waffenschrank ist tabu. Dennoch sind es Kinder und Vorsicht ist besser als Nachsicht. Daher haben wir die Waffenschränke umrüsten lassen, vom Schlüssel zum elektronischen Zahlenschloss.

Bei der Firma Baumann aus Bordesholm wurde ich sehr gut beraten. Die Entscheidung

fiel dann auf ein elektronisches Zahlenschloss mit einem sechsstelligen Code. Das Schloss kann mit zwei Codes gesichert werden. Der eine Code ist der Mastercode, mit dem man die Zahlenkombination auch ändern kann. Den zweiten Code kann z. B. an Familienmitglieder, die ebenfalls einen Jagdschein und Waffen nutzen, weitergegeben werden. Diese können den Tresor dann öffnen, aber nicht die Zahlenkombination ändern.

Die Montage des neuen Schlosses dauerte knapp 25 Minuten. Die Rückenwand der Tür wurde demontiert und das alte Schloss, welches mit vier Schrauben angebracht war, herausgenommen. Auf der Vordertür wurde ein Loch gebohrt, um eine Halterung für

die Tastatur anzubringen. Die Leitung wird durch das Schlüsselloch durchgeführt und am neuen digitalen Schloss angebracht. Dieses Schloss wurde anstatt dem Alten nun wieder angeschraubt und die Leitung mittels Kabelbinden befestigt. Die Leitung sollte so angebracht sein, dass sie nicht wackelt oder irgendeine Bewegung möglich ist, damit einem Leitungsbruch vorgebeugt wird. Die Rückenwand der Tür wird wieder befestigt.

Alter Waffenschrank mit neuem digitalem Zahlenschloss - Ich finde diese Variante sicherer und kann es nur weiterempfehlen. Mit der Firma Baumann ist man dabei gut beraten! Weidmannsheil

**JAGDTEAM NORDSCHLESWIG
ANDREAS JORDT**



FOTO: ANDREAS JORDT

BAUMANN TRESORE



TRESOR
SEIT 1897 **BAUMANN**

Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm

Waffen-, Wert- und Feuerschutz
SEIT 1897

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich



Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtsmodellen

Tel 04322-5838 · Fax -1545
www.tresor-baumann.de

SONIC 50 GHOST

Multitalent

Inzwischen nutzen viele Jäger Schalldämpfer bei der Jagd. Meistens wird ein Schalldämpfer für die Waffe gekauft, die man am liebsten mitführt. Für die Wechselläufe (Raubwildkaliber), die zweite oder dritte Waffe wird jedoch meistens nicht mehr investiert. Ideal wäre da ein Schalldämpfer, der für alle Kaliber funktioniert.

Multikaliberschalldämpfer mit einer Bohrungsgröße haben aber nicht die ideale Dämpfung, da bei kleinen Kalibern viel Platz zwischen Geschoss und Schalldämpfer ist. So ist es z. B. kein Problem, einen 30-er Dämpfer Kaliber auf eine .222 zu schrauben. Hierbei ist die Dämpferleistung aber schlechter, weil der Durchgang zu groß ist und umgekehrt geht es gar nicht. Einen .222er auf eine Büchse mit deutlich größerem Kaliber zu schrauben, funktioniert nicht.

Der dänische Hersteller Nielsen hat mit dem Sonic 50 Ghost einen Multikaliber-Schalldämpfer (als Over-Barrel-Dämpfer) erschaffen, mit dem Waffen des Kalibers .17 bis .375 (4,5 mm bis 9,5 mm) verwendet werden können. Dies erfolgt ganz einfach durch das Austauschen des innenliegenden Kaliber-Röhrchens.

Der Sonic 50 geht 10 cm über den Lauf. Die Gesamtlänge des Sonic 50 beträgt 25 cm, dadurch verlängert sich die Gesamtlänge der Waffe mit Schalldämpfer um 15 cm. Der Schalldämpfer hat innen eine 15 mm-Bohrung, die das jeweilige Kaliber-Röhrchen aufnimmt. Der Mündungsdeckel wird einfach und ohne Werkzeug abgeschraubt, das innenliegende Kaliber-röhrchen herausgezogen und gegen ein neues

Kaliber entsprechend austauscht. Die Röhrchen sind farbig eloxiert, jede Farbe kennzeichnet eine Kalibergruppe. Eingebaut kann man an der Dämpfermündung den farblichen Rand erkennen. Nielsen bietet sieben Kaliber-Röhrchen an, wovon fünf frei wählbar im Lieferumfang sind.

Passend zu den wechselbaren Kaliber-röhrchen, bietet Nielsen auch verschiedene Mündungs-Gewindeadapter für die verschiedenen Laufdurchmesser und Laufgewinde an. Standardmäßig ist ein M18*1 am Dämpfer geschnitten. Im Lieferumfang enthalten sind zudem drei Adapter, mit denen sich der Dämpfer auf fast jede Büchse mit bis zu 22 mm Laufdurchmesser schrauben lässt. Die Adapter werden auf das Laufgewinde geschraubt und sollten dort verklebt werden. So kann bei Hitzeausdehnung der verschiedenen Werkstoffe nicht auf einmal der Adapter im Dämpfer stecken bleiben.

Zum Reinigen lässt sich der Sonic 50 per Hand und ohne Werkzeug zerlegen. Der Dämpfer besteht aus 8 Teilen. Sieben Teilstücke und das Kaliberröhrchen. So kann der Schalldämpfer in zerlegtem Zustand ideal gereinigt werden. Nielsen gibt eine Schallreduzierung von 21 – 31 db(A) an. Dies ist natürlich auch Kaliber- und Wafentypabhängig.

Ich nutze den Sonic 50 Ghost momentan auf einer Anschütz 1771 mit dem Kaliber 222 Remington und bin mit der Schallreduzierung und auch mit dem Klang (kein helles Peitschen) sehr zufrieden. Durch die Kaliberröhrchen kann ich den Dämpfer aber jeder Zeit auch auf anderen Waffen mit größeren Kalibern verwenden. Dies schafft mir eine große Flexibilität und geringere Ausgaben für einen weiteren Schalldämpfer. Waidmannsheil

**JAGD-TEAM NORDSCHLESWIG
ANDREAS JORDT**

Daten

- **Gesamtlänge:** 250 mm
- **Over-Barrel:** 100 mm
- **Durchmesser:** 50 mm
- **Gewicht:** 385 g
- **Maximaler Laufdurchmesser** 22 mm
- **Kaliberröhrchen:**
 - Max .17 = bis 4,5 mm (17 HMR)
 - Max 6 = bis 6 mm (22 bis .223, .243)
 - Max 7 = bis 7 mm (6,5, 7 mm, .270, .280)
 - Max .30 = Kalibergenau für Kaliber .30, 7,62 mm (308, .30-06, .300 Winchester Magnum)
 - Max 8 = bis 8 mm (30, .308, 8x57)
 - Max 8,5 = bis 8,5 mm (338, 8,5x63)
 - Max 9,5 = bis 9,5 mm (375, 9,3)
- **Preis:** 399,82 €



ZIELSTOCK M107 VON DEERHUNTER

Vierbeiner

Ob beim Abglasen einer Fläche oder zum Zielen auf ein Stück Wild, einen Zielstock habe ich auf der Jagd immer dabei.



In der Nacht auf die Sauen pirschen bringt viel Spaß und auch gute Erfolge. Dabei ist der sichere Schuss von einem Zielstock unabdinglich. Bei der Pirsch oder auf dem Weg zum Hochsitz konnten wir so einige Chancen nutzen um Wild zu erlegen.

Wir haben den Zielstock von Deerhunter zur Jagd geführt.

Der Zielstock M107 ist aus Aluminium gefertigt und mit Neopren-Griffe an jedem Bein überzogen. So lässt sich der Zielstock auch bei schlechtester Witterung sicher handhaben. Bei kaltem Wetter dient das Neopren zudem als Kälteschutz. Um aber den Zielstock gänzlich geräuschlos zu machen, empfehlen wir hier mit Teflonband oder selbstklebendem Tarnband die Aluminiumbeine zu bekleben.

Die vorderen Gewehrauflageflächen sind gummiert und mit einer Breite von 9 cm großzügig ausgelegt. So kann man beim Ziehen des Wildes oder beim Auswählen einer Sau aus der Rotte, einfach die Waffe auf der Auflage verschieben und Korrekturen im Ziel durchführen ohne den ganzen Stock zu versetzen. In der hinteren Gewehrauflage liegt die Waffe fixiert in einer V-Gabel.

Der Zielstock kann auf verschiedene Höhen von 160, 165, 170, 175 und 180 cm verstellt werden. Die Beschriftung auf jedem Bein zeigt die individuelle Höhe. Wenn man aus dem Auto aussteigt um sich fertig zu machen, kann man so schnell sehen auf welche Höhe jedes Bein eingestellt werden muss. Die Haltenasen fixieren die jeweilige Höhe. Der Zielstock ist auch im Sitzen oder



FOTO: ANDREAS JORDT



FOTO: ANDREAS JORDT

Knien verwendbar. Hier kann durch Drücken auf die Haltenasen schnell die Höhe verstellt werden.

Der Cordura-Gurt zwischen der hinteren und vorderen Gewehrauflage ist sehr breit gewählt, dient aber auch beim Zusammenklappen als Geräuschschutz. Er ist individuell einstellbar um, eine an die Waffe angepasste Gewehrauflage zu garantieren.

Die gummierten Füße sind auch gleichzeitig die Scharniere des Zielstocks. Sie sind robust gefertigt und nach einem Jahr habe ich keine Abnutzung feststellen können.

Der Zielstock wird in einer Transporttasche geliefert. Hier kann er auf Reisen verstaut werden.

Fazit

Der Gurt zwischen den Auflagen ist sehr breit gewählt. Wünschenswert wäre eine nicht klappernde Beschichtung. Hier kann aber recht günstig Abhilfe geschaffen werden. Ansonsten bekommt man für den geringen Preis einen soliden Zielstock. Waidmannsheil

JAGDTEAM NORDSCHLESWIG

Technische Daten

- **Packmaß** (LxBxH): 107x8x5 cm
- **Gewicht**: Zielstock: 1.045 g
- **Auflagefläche**: 9x1,5 cm
- **Preis**: 69,99 bei Internetanbietern

Kostenlose*, persönliche Anlieferung im Kreis Rendsburg-Eckernförde
Jagdmunition - Jagdzubehör - Waffen - Nachtsichttechnik auch Leihweise
einfach anrufen oder Email schicken und ich liefere frei Haus*

100m Kugelstand

Patrick Quast, Stiegweg 15, 24646 Warder
 Tel: 04329-909026 Email: info@waffenquast.de

Wurfscheibenanlage
 *ab einem Warenwert von 150€

Must-Haves

Um für die kommende Jagdsaison bestens gewappnet zu sein, hat das Magazin JÄGER in Schleswig-Holstein gemeinsam mit Kunden und Partnern zwölf hochwertige und brauchbare Gewinne für Jäger und Jagdhund zusammengetragen. Senden Sie eine E-Mail mit Ihrer Adresse und einem kurzen Statement, warum Sie eines der Must-Haves gewinnen möchten an andresen@rathmann-verlag.de. Einsendeschluss ist der 24. Mai 2021. Wir wünschen Ihnen viel Glück!



LANDESJAGDVERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN

5 x Jagdgeschichte Schleswig-Holsteins

Dieses Buch von Georg Volquards und Hans Jessen umfasst die Jagdgeschichte Schleswig-Holsteins von den ersten jagdlichen Aufzeichnungen bis in die heutige Zeit. Es gliedert sich in zwei Teile: Hans Jessen spannte im ersten, reproduzierten Teil des Buchs, das schon mal 1958 erschienen war, den Bogen von den ersten jagdlichen Aufzeichnungen im Lande über die Jagdausübung der Feudalherrschaft bis in die Zeit nach dem zweiten Weltkrieg. Knapp 60 Jahre später knüpft Dr. Georg Volquards, ehemaliger Landesforstmeister von Schleswig-Holstein mit der weiteren Entwicklung der Jagd bis in die heutige Zeit an.

Preis: 18,00 Euro.

www.ljv-shop.de



JAGD & OUTDOOR DEERN

Für einen besseren Durchblick

Ein Must-Have für die Jagd ist die Led-Lenser MH8 Stirnlampe, die nicht nur farbig sondern auch sehr hell leuchten kann. So hat man die Hände frei und kann sich voll und ganz auf die Jagdtätigkeiten und anfallenden Arbeiten konzentrieren.

Preis: 69,90 Euro.

www.jagd-outdoor-deern.de

KRAWATTENDACKEL

Ausgefallene Socken für den modebewussten Jäger



Egal ob Dackel, Wildschwein, Fuchs oder Hirsch – bei den ausgefallenen Socken von KRAWATTENDACKEL ist für jeden etwas dabei. Mit besonders hochwertiger, gekämmter Baumwolle und verschiedenen Farbvarianten, umfasst das Sortiment sowohl jagdlich gedeckte, als auch bunte Farben für Frühjahr und Sommer. Zu gewinnen gibt es ein Set aus vier orange-farbenen Socken mit grünem Motiv. Preis: 40,00 Euro.

www.krawattendackel.de



ALLJAGD Praktischer Jagdbegleiter*



Das elfenbeinfarbene Messer von Alljagd kommt in B 440 Stahl mit Fangöse. Das Vollintegral mit Gürtelschlaufe und roter Grifffläche hat eine Klingenslänge von 11 cm und eine Gesamtlänge von 21,5 cm. Preis 79,90 Euro.

www.alljagd.de

*ab 18 Jahren



BRUNOX
3 x BRUNOX®
Waffenpflege-Box

Mit der BRUNOX® WAFFENPFLEGE-BOX können Sie Ihre BRUNOX® -Waffenpflege-Produkte sicher und ordentlich verstauen. Die qualitativ hochwertige Box enthält folgende Produkte: BRUNOX® Waffenpflege (100 ml) Pumpzerstäuber, BRUNOX® LUB&COR® (100 ml) Aerosol, BRUNOX® LUB&COR® (100 ml) Bulk sowie zwei Mal BRUNOX® Waffenpflegetücher. Gesamtwert ca. 28,62 Euro.

www.brunox.swiss

Must-Haves



DIE FLECHTWERKSTATT
BioThane mit Stil

Wenn das Halsband-Leinen-Set nicht nur praktisch, sondern auch ein echter Hingucker sein soll, dann ist man bei der kleinen Manufaktur DIE FLECHTWERKSTATT richtig. Für alle Vierbeiner, die von ausgiebigen Wasserbädern nicht genug bekommen, eignen sich die BioThane Sets bestens. Preis: 137,00 Euro.

www.dieflechtwerkstatt.de



LANDIG & LAVA
Das beste
Vakuumiergerät
für Ihr Wildbret

Ein Vakuumiergerät gehört bekanntlich zur Grundausrüstung eines jeden Jägers. Um das wertvolle Wildbret nach der Jagd ohne Geschmacksverlust haltbar zu machen, vor Austrocknung und Gefrierbrand zu schützen, zum Pökeln oder für den Weiterverkauf professionell zu verpacken, ist die hygienische Verpackung unter Vakuum eine zuverlässige und sichere Methode. Da Vakuumiergeräte bei vielen Jägern im Dauerbetrieb eingesetzt werden, sind besonders Leistungsfähigkeit und Langlebigkeit der Geräte sowie die Haltbarkeit der Schweißnähte entscheidende Kaufkriterien. Preis 299,00 Euro.

www.la-va.com



lava



ASKARI
Whitefox Messer
Ironman*

Mit hochwertig gearbeiteter Klinge, guter Optik und Haptik eignet sich das Messer bestens für alle anfallenden Jagdarbeiten. Klinge: 10,5 cm, Gesamtlänge: 22 cm.

Preis: 99,99 Euro.

www.jagd.de

*ab 18 Jahren

FUNKE JAGDBEDARF

Funke Fasanenfütterung

Die Funke Fasanenfütterung erfüllt alle Anforderungen an moderne Fütterungseinrichtungen wie sie in Gehegen, Tierparks und auch Revieren zum Einsatz kommen. Sie kann Futtermittel in ausreichender Menge aufnehmen und in verschiedenen Korngrößen verarbeiten und funktioniert zuverlässig bei jeder Witterung. Gleichzeitig wird der Futtermittelvorrat gegen Schädlinge wie Mäuse etc. geschützt. Die Funke Fasanenfütterung ist mit zwölf Liter Futtermittelbehälter zur Baummontage erhältlich. Als Vorratsbehälter dient ein Kunststoffrohr, das über eine leistungsstarke Dosiereinrichtung verfügt, die schnell zerlegt und gereinigt ist. Der innenliegende Verteilerstern führt die Körner zu den verschiedenen Austrittsöffnungen.

Preis: 85,00 Euro.

www.funke-jagdbedarf.de



WAFFEN SCHRUM

Fernglas KITE Ursus 8x42 BL

Das Ursus 8x42 ist ein Allround-Fernglas für Jäger und Naturbeobachter, das in gewohnter KITE Premiumqualität gefertigt wird, mit einer 30-jährigen Garantie. Das optische System mit Dachkantprismen wird äußerlich durch eine stabile Soft-touch-Gummiarmierung vor Stößen und Erschütterungen geschützt. Die kompakte Bauweise und das griffige Fokussiergerät ermöglichen eine einhändige Bedienung. Die weichen Augenmuscheln sind in vier Stufen verstellbar und für Brillenträger geeignet. Die optischen Linsen sind mit der von KITE entwickelten MHR-Beschichtung vergütet.

Preis 260,00 Euro

www.waffen-schrum.de



Artikel mit Altersfreigabe ab 18 Jahren: Die davon betroffenen Artikel sind mit einem Hinweisfeld „Artikel ab 18 Jahren!“ gekennzeichnet. Der Verkauf erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur an Personen über 18 Jahre und aus dem Inland. Für einen Altersnachweis benötigen wir die Einsendung einer Kopie des Personalausweises per Post, Fax oder E-Mail. Die Lieferung erfolgt an die in der Ausweiskopie genannte Person. Eine von der Rechnungsanschrift abweichende Adresse oder Empfängerperson kann leider nicht berücksichtigt werden, da wir nur an die Person, deren Altersnachweis wir vorliegen haben, liefern können. Wir versenden bei Artikeln mit Altersfreigabe mit dem DHL-Service „Eigenhändig“, damit die Sendung vom Versandpartner nicht an Minderjährige an der Versandadresse geliefert wird. Alterskritische Sendungen können so nicht an Minderjährige gelangen. Liegt uns vom Kunden bereits ein Altersnachweis vor ist bei weiteren Bestellungen der genannten Artikel natürlich keine erneute Altersprüfung nötig.



BOLLEBAND

Handgefertigte Ablaufleine

Die Befreiungsleine, auch Ablaufleine, aus der Ledermanufaktur BOLLEBAND wurde für den Arbeitseinsatz speziell für Jagdhunde entwickelt. Umgehängt sorgt sie für freie Hände. Durch den speziellen Verschluss – wahlweise als Jagd- oder Zangenhaken, kann der Hund auch unter Zug problemlos abgeleint werden. Beim Lösen der Leine wird der Hund von der Leine und dem Halsband befreit und so das Verletzungsrisiko minimiert. Handgefertigt, verstellbar in der Länge und in der Halsbandweite ist diese Leine ein Top-Begleiter für jeden Hundeführer.

Preis: 109,00 Euro.

www.bolleband.de



GRUBE

Edles Jagdmesser aus Damast*

Das Nordforest Hunting Jagdmesser Damast fällt sofort ins Auge. Das Damastmuster, das kunstvoll durch viele Lagen Stahl auf der Klinge entsteht, ist einzigartig. Der Griff mit Fangriemenöse ist mit einem stabilen Parierelement versehen. Traditionelle Hirschhorngriffschalen verleihen dem Messer seinen unverwechselbaren Charakter. Die Lieferung erfolgt mit gürteltragbarer Lederscheide. Klingenslänge: 13,5 cm, aus 330-lagigen Damaststahl. Gesamtlänge 25 cm. Preis: 199,00 Euro.

www.grube.de

*ab 18 Jahren

DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Paula & Tim

Es ist Viertel vor zehn, ...

...als Tim, Paula und Flip das Haus verlassen und sich mit ihren Rädern aufmachen in Richtung Waldwiese. Trotz ihrer warmen Sachen sind sie schon so sehr durchgefroren, dass sie mit den Zähnen klappern und das mitten im Mai. Bis eben schien noch die Sonne, aber nun schiebt sich eine dicke Regenwolke nach vor und es gießt wie aus Eimern. Ihre Füße sind pitschnass und von den Haaren läuft Wasser das T-Shirt hinunter. Also unangenehmer kann so ein Ausflug gar nicht sein.

„Entsetzlich! Warum muss es gerade jetzt so anfangen zu regnen?“, beschwert Paula sich lautstark. „Hätten wir den Ausflug nicht auf morgen verschieben können?“ Aber Tim ist gelassen und deutet auf den Himmel. „Das ist doch nur ein kurzer Schauer, gleich ist die Sonne hinter den Wolken wieder hervor. Das kann nicht mehr lange dauern.“

„Brrr...Eigentlich macht doch nur der April, was er will“, schüttelt sich Emma – unsere Wildschweinfreundin - und beginnt zu frösteln. So hatte sie sich den Tag nicht vorgestellt.

Da wollte sie sich nur einen kleinen Moment Ruhe von ihren Geschwistern gönnen, die Sonne auf der Waldwiese genießen und ein paar Lindenblätter naschen, als ein Schwall Wasser vom Himmel fiel. Plötzlich hört sie lautes Knacken und Stimmen. „Das sind aber nicht die Kinder mit dem Hund, die sich sonst immer im Wald rumtreiben“, grübelt Emma. Da ganz in der Ferne sieht sie wie Menschen hastig die Nadelbäume heruntersteigen. „Was machen die bloß da?“

Tim klettert auf den Apfelbaum, der übertoll mit wunderschönen weißen Blüten ist. „Hier können wir im Herbst Äpfel für Mamas Apfelkuchen pflücken“, bemerkt Paula, doch Tim hört gar nicht zu. Erschrocken duckt er sich im Baum und versteckt sich hinter einem dickeren Ast. Er hat doch etwas Knacken gehört, aber weit und breit ist nichts Beunruhigendes zu erkennen.

Zum Glück hat Tim sein kleines Fernglas dabei und siehe da, bei genauerem Hinsehen kann er Männer in den Bäumen erkennen. Paula hüpfelt ungeduldig hin und her und wringt dabei noch gefühlte zwei Kilogramm Wasser aus ihren Haaren. „Tim, was ist denn da? Was siehst du?“, drängelt sie. „Ich glaube wir sind nicht die einzigen, die sich nicht den Wetterbericht angeschaut haben. So wie es aussieht, sind da hinten Baumkletterer im Einsatz. Die wollten sich bestimmt um die Trockenastung kümmern“, grinst Tim. „Um Trocken... was?“, will Paula wissen. Aber nein, eigentlich möchte sie jetzt nicht schon wieder einen Vortrag hören. So ein Schlaumeier wieder, dreht Paula die Augen.

„Na dann ist es ja nichts Beunruhigendes, was auf uns zukommt, oder?“, ruft Paula zu Tim nach oben und spielt lieber mit Flip, als noch länger seinem schlaunen Vortrag zuzuhören. „Los Tim, komm da runter. Es ist Zeit trocken zu werden! Wer als erstes zu Hause ist“, lacht Paula und radelt mit Flip schon einmal los.



Um wirklich sicher zu gehen, dass die vielen Apfelblüten auch bestäubt werden und anschließend ausreichend Äpfel wachsen, haben Paula und Tim noch schnell ein Insektenhotel gebaut, denn ohne Insekten läuft in Sachen Bestäubung nicht so viel, das wissen auch Paula und Tim.

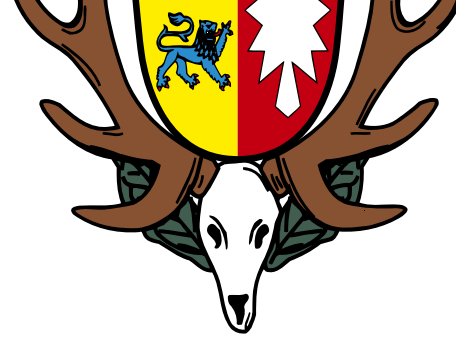


Gewinnerin aus dem Aprilheft ist Greta aus Handewitt.

Insektenrätsel

Paula und Tim haben ein Insektenhotel gebaut. Wisst Ihr, welche Insekten dort einziehen könnten? Wenn ja, dann her mit Eurer Antwort, Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum 1. Juni 2021 an LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljb-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Juniheft. Zu gewinnen gibt es diesmal das Buch „Insekten. Die Welt der kleinen Krabbler“ von Galileo.





Aus den Kreisjägerschaften

FLENSBURG



Nachruf

Die Kreisjägerschaft trauert um

Ruth Muschalla,

die am 6. März im Alter von 86 Jahren von uns gegangen ist. Frau Muschalla war über ein halbes Jahrhundert hinweg Betreiberin mit ihrem Ehemann der einzigen Wildtierauffangstation im Kreisgebiet. Im Laufe dieser Jahrzehnte war diese Auffangstation in Hüllerup erste Adresse für Jägerschaft, Polizei und Privatpersonen, um verletzte Wildtiere in gute und fachkundige Fürsorge geben zu können. Nicht nur der Pflegebetrieb stand in dieser Zeit im Fokus, auch Besuche von Familien, Schulklassen und Kitagruppen waren willkommen, damit diese sich ein Bild von der heimischen Tierwelt verschaffen konnten. Aus gesundheitlichen Gründen stellte das Ehepaar den Betrieb dieser Auffangstation im Jahre 2019 ein. Außerdem war Frau Muschalla eine aktive Jagdhornbläserin und konnte mit ihrem Akkordeon viele Menschen erfreuen. **FRIEDHARD RICKERTSEN**

Die Jagd und das Brauchtum haben sein Leben geprägt. Viele Jahre war er Rüdemann von unterschiedlichen Jagdhunderassen und treuer Bläser in unserem Corps. Als Jagdaufseher konnte er seine Passion leben. Im Bläsercorps hat er durch seinen unvergessenen Humor und sein Können dazu beigetragen, dass nicht nur die erste Stimme gut geblasen wurde, sondern das Corps sich an manch humorvoller Schlagfertigkeit und komödiantischem Schauspiel erfreute.

Wir werden Rolf, der vor kurzem noch für dreißigjährige Mitgliedschaft geehrt wurde, nicht vergessen. In Dankbarkeit nehmen wir mit einem letzten Halali Abschied von Rolf, wobei unser Mitgefühl seiner Frau Rosi und der Familie gilt.

**FÜR DIE KREISJÄGERSCHAFT
UND DAS BLÄSERCORPS
ELISABETH FRICKE, BLÄSEROFRAU**



FOTO: WELF ALBERTSEN

OBEN | Hans-Jürgen Kührt nimmt die besondere Ehrung von Hegeringleiter Eggert Clausen (li.) und Jagdleiter Marco Gutbier (re.) entgegen.

hättet Ihr mir nicht machen können“, da er zwei Tage vor der Ehrung auch seinen 96. Geburtstag feiern konnte. Der Jubilar gab uns insbesondere die Worte „Erhaltet Euch die Kameradschaft, auch gegen alle Widrigkeiten und auch wenn ich später mal nicht mehr da bin“ mit auf den Weg. Er verfolgt auch im gesegneten Alter noch rege das politische und jagdliche Geschehen und zeigte sich über so manche Entwicklungen tief besorgt. „Wer hat denn all die Jahre die Natur erhalten und geschützt: Es waren und sind die Landwirte und die Jäger“, so seine Worte.

Der Werdegang von Hans-Jürgen Kührt wurde entscheidend durch den 2. Weltkrieg beeinflusst, ohne den er wohl auf Dauer nicht in Schleswig-Holstein sesshaft geworden wäre. Geboren in in Eggersdorf in Brandenburg, in der Nähe von Pritzwalk/Prignitz, auf dem elterlichen Gut, kam Hans-Jürgen Kührt durch die Wirren des 2. Weltkrieges nach Schleswig-Holstein. Auf dem Gut Gayen seines Onkels bei Bad Bramstedt fand er sich mit seiner Familie nach den Turbulenzen des Krieges wieder zusammen, bevor er als Verwalter im Sönke-Nissen-Koog auf dem „Rabe Hof“ als Wirtschaftler tätig wurde. Anschließend war Hans-Jürgen Kührt auf dem Hof seiner Ehefrau Frauke, geb. Richardsen, in „Süderholz“ bei Schwesing aktiver Landwirt. Die spätere Tätigkeit als Lehrer an der Hermann-Tast-Schule in Husum rundete seine

NORDFRIESLAND



Ein ganz besonderes Jubiläum Unser Ehrenmitglied Hans-Jürgen Kührt aus Schwesing-Süderholz ist seit stolzen 80 Jahren Mitglied im Jagdverband

Die Jägerschaft Schwesing, der Hegering Schwesing, die Kreisjägerschaft Nordfriesland e.V. und der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. haben in diesem Jahr eine ganz besondere Ehrung vollzogen: Ehrenmitglied Hans-Jürgen Kührt wurde unter Beachtung der geltenden Corona-Präventionsmaßnahmen für 80jährige Mitgliedschaft im Jagdverband geehrt. Mit einer sonderangefertigten Ehrennadel, einigen Urkunden und einem Präsentkorb fanden Hegeringleiter Eggert Clausen und Jagdleiter Marco Gutbier auf dem Außen Gelände des Hofes „Süderholz“ einige ganz persönliche Worte für den Jubilar.

Hans-Jürgen Kührt selbst erwiderte mit den Worten „Ein schöneres Geschenk

KIEL



Nachruf



FOTO: PRIVAT

Die Kreisjägerschaft und insbesondere das Kieler Bläsercorps trauern um ihren langjährigen Kameraden

Rolf Zühlke

► berufliche Laufbahn ab. Die Verbundenheit zur Jagd war ihm dabei all die Jahre ein treuer Begleiter, da auch seine verstorbene Ehefrau Frauke aktive Jägerin war.

Als langjähriger Jagdleiter der Jägerei-Gemeinschaft Schwesing und als Vorsitzender der damaligen Kreisgruppe Husum in zwei Wahlperioden bis 1981 hat sich Hans-Jürgen Kuhrt bleibende Verdienste und das deutsche Weidwerk erworben. Vor seiner Tätigkeit als Vorsitzender übte er auch 2 Wahlperioden das Amt des stellv. Vorsitzenden unter seinem Vorgänger Dr. Friccius aus.

Mit dem langjährigen Vorsitzenden des Damwildhegeringes Ohrstedt-Ostenfeld, Hans-Joachim Preißler, verband ihm eine gute Freundschaft, die sich auch positiv auf das jagdliche Tagesgeschäft im südlichen Nordfriesland auswirken konnte. Die Freunde Hans-Jürgen Kuhrt und Hans-Joachim Preißler mussten durch die Folgen des 2. Weltkrieges beide ihre geliebten Heimatregionen im Osten verlassen und fingen in Nordfriesland ganz neu an. Langjährige Wegbegleiter berichten, dass Hans-Jürgen Kuhrt immer sehr ausgleichend gewirkt hat und für die heimische Jägerschaft stets der „ruhige und besonnene Pol“ war.

Wir alle sollten uns an dieser Lebensleistung und der Treue zum Weidwerk ein Beispiel nehmen. Hans-Jürgen Kuhrt wünschen wir weiterhin viel Gesundheit sowie noch viele schöne Jahre in herrlicher Naturlage auf „Süderholz“.

IM NAMEN DER HEIMISCHEN JÄGERSCHAFT,
MELF ALBERTSEN

PLÖN



Mehr Schwarzwild als Rehwild

Das zeigen die Streckenberichte der letzten zwei Jagdjahre aus dem Hegering 10 mit einem klaren Trend: Stark steigende Schalenwildstrecken dominieren über die Niederwildstrecken. Und dass, obwohl die sieben Reviere wohl als „klassische“ Niederwildreviere anzusprechen sind. Die Einschränkungen der Niederwildjagd durch die grassierende Geflügelpest und natürlich auch die ausgebliebenen Treibjagden aufgrund der Corona Auflagen müssen natürlich beim Rückgang der Niederwildstrecken als Jahreseffekt berücksichtigt werden.

Die Wildnachweisungen des vergangenen Jagdjahres zeigen für Damwild eine

steigende Tendenz mit 22 Stücken. Rehwild bleibt im Vergleich zum letzten Jagdjahr nahezu konstant mit 109 Stücken, gravierend wird die steigende Schwarzwildpopulation mit 118 Stücken in den aktuellen Wildnachweisungen deutlich! Die Reviere Warnau, Barmissen und Klein Barkau stechen dabei besonders hervor.

Ganz bemerkenswert ist dabei, dass das Schwarzwild mit Abstand den geringsten Anteil in der Kategorie Fallwild hat. In den letzten zwei Jahren zählen lediglich neun Stücke (5 %) in die Kategorie Fallwild. Bei Reh- und Damwild fällt hingegen fast jedes dritte Stück in diese Kategorie des nicht erlegten Wildes. Aus Sicht der Niederwildhege lobenswert sind die ausgeweiteten Streckenberichte zu Füchsen, Marderhunden und Dachsen.

Bei aller jagdlichen Konzentration auf die Schwarzwildbejagung darf die Niederwildhege nicht vernachlässigt werden. Sicherlich liegt dabei weiterhin der Schlüssel in einer scharfen Raubwildbejagung. Aber auch die Anlage von kleinen Rand- oder Blühstreifen o.ä. als Deckungs- oder Äsungsangebot dort, wo Flächen nicht bestellt werden konnten, oder beispielsweise in „abgesoffenen“ Senken, können sicherlich auch einen wichtigen Teil zur Stabilisierung der Niederwildbesätze beitragen. Viel Gesundheit und Weidmannsheil für das neue Jagdjahr!

MALTE GROHALL

Brutkastenleerung trotz Coronapandemie und Vogelgrippe

Die Brutkastenleerung fand in diesem Jahr am Schulstandort Seekrug am Selenter-See im Kreis Plön unter besonderen Bedingungen statt. Die Nistkästen mussten gereinigt werden. Jedoch machen die Coronapandemie und zusätzlich der Vogelgrippe – Sperrbezirk im Kreis Plön dem Frühjahrsputz mit Schülerhilfe einen Strich durch die Rechnung.

Es soll jedoch nicht auch noch zur Verbreitung der Vogelgrippe beigetragen werden. Und so entschied Christoph Keller, als Vertreter des örtlichen Hegerings 4 der KJS Plön und reinigte mit dem Schul- Hausmeister Hennes Eissing alle Nistkästen auf dem Schulgelände der Grundschule und an der Badestelle am Seekrug. Eine ganze Schubkarre voll mit altem Nistmaterial wurde anschließend verbrannt.

Wie in jedem Jahr wurde auch wieder eine Auswertung der letzten Brutsaison



FOTO: U. KELLER

OBEN | Der Hegering IV übergibt zehn neue Nistkastenbausätze an die Grundschule Seekrug.

durchgeführt. Von den 52 Nistkästen waren 46 besetzt. Überwiegend mit Moos ausgepolsterte Nester waren eindeutig Meisenester. Aber auch der Star, der größere Kästen bevorzugt und auch der Hausspatz haben die Kästen besetzt.

In vereinzelt Nestern lagen sogar noch Eier und in einem Nest waren tote Jungvögel der letzten Brutsaison zu finden. Warum die Brut aufgegeben wurde, ist unklar. Zum einen kann es am Autoverkehr liegen, aber auch jagende Sperber können die Elternvögel getötet haben. Ebenfalls könnten auch zu wenig Insekten der Grund der Brutaufgabe gewesen sein.

Sieben der Nistkästen waren sozusagen fremdbesetzt. Schon beim Öffnen der Bruthöhlen war erkennbar, dass hier kein Vogel wohnt, denn Laub, Eicheln und Bucheckern deuteten auf Mäuse hin. Nistkästen können nämlich auch Schlafplatz, Kinderstube und Überwinterungsquartier für Siebenschläfer, Haselmaus und Waldmaus sein. Sie beziehen oft nach der ersten Brut den Kasten und füllen diesen schon ausgepolsterten Platz für ihren Bedarf zusätzlich aus. Mit einem waghalsigen Sprung aus 3-4 Metern Höhe retten sich dann die kleinen Nager. Diese Nester werden dann nicht gereinigt und über Nacht sind die Bewohner wohl wieder zurückgekehrt. Eine Auswertung der Nistkastenleerung wurde den Lehrern übergeben, damit die Schulkinder einen Vergleich zu den Vorjahren ziehen können.

Einige Nisthilfen sind in die Jahre gekommen und müssen ausgetauscht werden. Hierfür hat der örtliche Hegeringleiter Jörg Höfer neue Kästen zur Verfügung gestellt. Nach der laufenden Brutsaison werden diese ausgetauscht.

Hoffentlich können im nächsten Jahr dann wieder alle Kinder beim Reinigen der Nistkästen mithelfen.

THOROLF WELLMER

KREISJÄGERSCHAFT KIEL

Brauchbarkeit

Die Hundegruppe der KJS Kiel unter Leitung von Christiane Haake trifft sich jeden Dienstag zur Ausbildung der vierbeinigen Jagdbegleiter.

Nach Aufwärmübungen werden spezielle Trainingseinheiten z.B. für Gehorsam, Apportieren oder Verlorensuche durchgeführt. Zur wöchentlichen gemeinsamen Ausbildung werden zusätzliche Übungstage bzw. Workshops zur Wasserarbeit, zu Gehorsamsfächern, Übungen im Schwarzwildgatter oder für spezielle Prüfungsvorbereitungen angeboten. Für Christiane Haake ist der Einsatz geprüfter Hunde eine Grundbedingung und unverrückbare Säule tierschutzgerechter Jagd.

Im Lichte der Einschränkungen durch die Corona Pandemie vor Weihnachten sind von Hundeobfrau Haake Videos erstellt worden, damit Hundeführer und Hundeführerinnen für sich ihren Vierbeiner trainieren können. Diese Videos stehen weiterhin zur Ansicht.

Ziel der Ausbildung unserer Jagdhunde ist die vom Gesetzgeber geforderte Brauchbarkeit der Jagdhunde im Revier mit den jeweiligen Anforderungen an die Arbeit an dort vorkommende Wildarten. So hat erst jüngst das Verwaltungsgericht SH mit Beschluss vom 22. Dezember 2020 geurteilt, dass der Jagdschein des Hundeführers einzuziehen ist, wenn er bei der Drückjagd



FOTO: GEORG ZACHER

unbrauchbare Jagdhunde für die Nachsuche von krankem Schalenwild einsetzt. Voraussetzung für die Brauchbarkeit in diesem Fall ist das Bestehen einer Brauchbarkeitsprüfung bzw. einer gleichgestellten Prüfung. Das Gericht hat festgestellt, dass unabhängig von Erfahrung in mehrjährigem Jagdeinsatz eine fachgerechte Nachsuche mit nicht geprüften und damit unbrauchbaren Jagdhunden nicht möglich/zulässig ist.

Dabei kommt es auf andere nicht gleichgestellte Prüfungen nicht an: Eine bestandene Stöberprüfung ersetzt keine bestandene Prüfung auf der Schweißfährte.

An dieser Stelle bedankt sich der Vorsitzende bei Hundeobfrau Christiane Haake für ihr besonderes Engagement! Infos zur Hundeausbildung, zu aktuellen Terminen und Videos über die Homepage der KJS Kiel.

GEORG ZACHER

KREISJÄGERSCHAFT OLDENBURG

Ausbildung von ASP-Suchhunden

Das Ausbilder-Ehepaar Jörg und Anke Oestreich aus Nordfriesland schult z.T. im Auftrag des Landwirtschaftsministeriums Suchhundegespanne im Bereich der Kreisjägerschaft Oldenburg. Ursprünglich

kommen sie aus der Rettungs- und Suchhundeausbildung (u.a. Johanniter-Suchhundestaffel). Der Lehrgang erstreckt sich über zwölf Wochenenden (jeweils Sa. + So.). Ziel ist, dass die Hunde verendetes Schwarzwild selbstständig aufspüren, ohne jedoch den Kadaver anzunehmen und dann gegebenenfalls sogar als Überträger zu fungieren. Der Hund soll möglichst konzentriert suchen, aber keine gesunden Rotten beunruhigen und damit in Bewegung zu setzen.

Der aktuelle Lehrgang besteht aus acht Gespannen. Es werden Kleine Münsterlän-

der, Labradore, Irish Setter und Golden Retriever geführt. Teilweise handelt es sich auch um Nichtjäger und Nichtjägerinnen, die mit ihrem Hund und großem persönlichen Engagement zu dieser wichtigen, präventiven ASP-Maßnahme beitragen möchten. Die abschließende Prüfung besteht darin, dass jeder Hund auf einer Fläche von zwei Hektar das ausgelegte Stück Schwarzwild findet.

Die Liste der ausgebildeten Gespanne geht bundesweit an die Kreisveterinäre, so dass diese bei Bedarf von überall her Suchgespanne anfragen können. Der guten Ordnung halber sei erwähnt, dass hierin für den Hundeführer keine Verpflichtung besteht, der Einsatz jedoch über eine Aufwandsentschädigung hinaus honoriert wird.

JAN-PIETER FRICK



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

LINKS | Alexandra Bohlmann wird von ihrer 8-jährigen Labradorhündin Kite (mit Bringsel im Fang) an das deponierte Stück Schwarzwild-Schwarte geführt. RECHTS | Ausbilder Jörg Oestreich

CIMA VOM BAUKAMP

Vom Entlein zum Schwan

Im Oktober 2018 holte ich Cima, meine Pudelpointerhündin, von ihren Besitzern ab. Damals war die Cima bereits neun Monaten alt. Freudig sprang die junge Hündin in meinen Kofferraum, so als wollte sie sagen „Nimm mich bloß mit, dann hat mein langweiliges Leben hier endlich ein Ende, ich habe mehr zu bieten!“



Cima machte damals einen sehr verwahrlosten Eindruck auf mich, sie war sehr abgemagert und ihr Fell erschien recht ungepflegt. Außer dem Kommando „Sitz“ kannte sie keinen weiteren Befehl. Woher auch, wusste ich doch von den Vorbesitzern, dass man höchstens einmal in der Woche für zehn Minuten mit ihr im Wald unterwegs war. Ansonsten blieb sich Cima weitestgehend selbst überlassen. Gemeinsam mit ihrem Bruder fristete sie ein Leben in der Diele des Hauses oder durfte tagsüber im großen Garten tollern, während ein Beisammensein mit Menschen bzw. dem dortigen Familienclan nicht weiter forciert wurde.

Vom ersten Moment an hatte ich mich in die junge Hündin verguckt. In meinen Augen war sie nicht allein dieses ungestüme und verwahrloste Wesen, was sich mir darbot. Ich verstand, dass ihr mögliches Potential bislang nicht gefördert wurde und sie hoffnungslos unterfordert war von dem, was ihr Leben bis dato für sie bereithielt. Schnell erkannte ich einen Rohdiamanten in Cima, den es nun zu schleifen galt. Natürlich war mir bewusst, dass es ein harter Weg werden würde. Die für einen jungen Hund so wichtigen Prägephasen waren ungenutzt an ihr vorübergezogen. Einem bereits neun Monate alten Hund nun im Nachhinein diese so unvermeidliche Grunderziehung zu vermitteln, würde nicht leicht werden, von meinem großen Ziel einer Jagdhundausbildung mal ganz abgesehen! Aber irgendwie war da etwas zwischen uns, was mich reizte, mich für genau diese Hündin zu entscheiden. Sie hatte ein zurückhaltendes Wesen und ja, auch eine gewisse Demut zeigte mir, dass da wohl etwas in ihr schlummerte, was zum Vorschein kommen würde, wenn ich nur den rechten Weg mit ihr gehen würde.

FOTO: PRIVAT

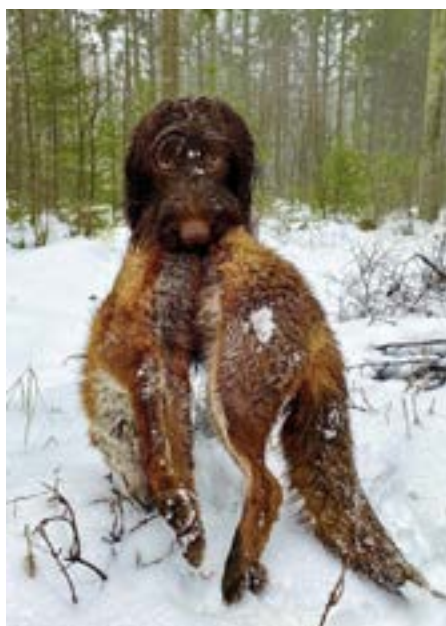


FOTO: PRIVAT

Während der Heimfahrt war die Hündin ungewöhnlich ruhig gewesen. Bis auf ein Knabbern an ihrer Decke, was sich in den nächsten Monaten immer mal wiederholte, schien sie mehr als einverstanden mit ihrem Wohnortwechsel zu sein. Jegliche Form von Heimweh war für mich nicht zu erkennen, Cima war sofort voll und ganz zuhause bei mir angekommen. Ich ließ ihr die Zeit, die sie brauchte. Zwei Wochen lang konnte sie zunächst einmal das häusliche Leben kennenlernen und sich in Ruhe eingewöhnen. In dieser Zeit ging es zu allererst darum, sie stubenrein zu bekommen und die ersten Spaziergänge zu absolvieren, in denen sie furchtbar an der Leine zog, denn natürlich war die unerzogene Hündin weit von einer Leinenführigkeit entfernt.

Bald schon machten sich erste Erfolge bemerkbar. Die intelligente Hündin erlernte mit viel Klarheit und Konsequenz meinerseits recht mühelos das häusliche Programm. Schnell nahm sie ihren Platz auf Kommando ein, und selbst wenn es an der Tür klingelte und sie doch so gern den Gast als erste begrüßen wollte, tolerierte sie es, dass sie sich zunächst zurückzuhalten hatte. Außerdem akzeptierte sie, dass einige Räume für sie tabu sind, sodass es nun an der Zeit war, langsam mit der weiteren Ausbildung zu beginnen. Zunächst begann ich mit Klickertraining. Zügig lernte sie mit diesem Hilfsmittel Kommandos wie

„Platz“, „Rankommen“, „Halt bzw. Down“ und auch „Apport“. Das Schöne an dieser Art, das Apportieren zu vermitteln, ist, dass der Hund alle Einzelschritte exakt erlernt. Falls dann später Probleme an einer Stelle auftauchen sollten, ist es möglich, an dem entsprechenden Aspekt zu arbeiten, ohne an einer allzu großen Gesamtaufgabe feilen zu müssen.

Bald schon zeigte mir meine Hündin auf, dass ich sehr konsequent sein musste und es häuften sich Gelegenheiten, an denen ich mich doch sehr durchsetzen musste. Generell zeigte Cima sich unerschrocken und ziemlich unbeeindruckt von mir. Ja mir schien es manchmal so, als würde sie einfach dichtmachen und aussitzen, wenn ich etwas von ihr abverlangte. Nun galt es also, einen vernünftigen Weg für uns Zwei zu finden. Ich bevorzuge es, mit möglichst wenig Druck zu arbeiten, und ihr alles so zu vermitteln, dass sie Geschmack an der gemeinsamen Arbeit findet. Es ist ein sehr intelligenter Hund, der nicht zu allem Ja und Amen sagt und Gefordertes treudoof ausführt. Es bedurfte also so manches Mal große Überzeugungskraft, ihr die nötige Ernsthaftigkeit und Konzentration bei der gemeinsamen Arbeit zu vermitteln. Diese Problematik liegt meines Erachtens aber keinesfalls in der Rasse, sondern in den verschenkten ersten neun Monaten, in denen sie keinerlei Grundgehorsam erlernen konnte und weitestgehend sich selbst überlassen blieb.

Folglich erforderte es viel Zeit, Geduld und Konsequenz, sie trotz des ungünstigen Starts nun zu einem guten Jagdhund auszubilden. Während der steten Arbeit mit Cima konnte ich schnell die angepriesenen Rassemerkmale des Pudelpointers erfassen. Der Pointer mit der raumgreifenden Suche, hohen Ausdauer, unglaublichen Schnelligkeit und seinen großartigen Vorstemmieren vereint sich mit der Stöber-Passion, Wasserfreude, unermüdlichen Suche und Bringfreude des Pudels nahezu perfekt in meiner Hündin.

In meinem Niederwildrevier an der Nordseeküste konnte Cima diese hervorragenden Anlagen bereits auf etlichen Treibjagden unter Beweis stellen. So brachte sie mir beim Durchstöbern einer großen Reetfläche einmal ein Entenei. Zunächst wunderte ich mich, weil sie zu mir kam

und so schön vorsaf, als wenn sie etwas apportierte. Aber ich konnte wegen ihres Barts nichts sehen und war dementsprechend verwirrt und ratlos. Nach einer Weile aber ließ sie plötzlich das Ei fallen, was erst beim Aufprall zerbrach. Eine wohlverdiente Belohnung für ihre Apportierfreude.

Auch beim Nachsuchen auf einen kranken Hasen zeigte sie enormen Spurwillen und ließ sich durch Verleitungen nicht von ihrer Arbeit abbringen. Herausragend für mich ist immer wieder ihre Ruhe am Stand. Die Hasen laufen mich an, sie lässt mich schießen und wartet, bis sie zum Apportieren geschickt wird. Auch das Abgehen der Gräben ist ein Vergnügen, denn sie jagt kurz unter der Flinte.

N. THOMSEN & TARP
Jetzt bei uns erhältlich!

Yuneec Hexacopter H520E
 Drohne & Wärmebildkamera
 zur Wildtier-Rettung

Wir bieten:

- Ausführliche Beratung und Vorführung vor Ort
- Schulung und Hilfestellung am Gerät und im Programm
- Service und Reparatur

04638 8944-0 info@thomsen-tarp.de
www.thomsen-tarp.de

DJV Service GmbH

PKW-Rabatte für LJV-Mitglieder
djv-rabatt.de

► Zurzeit bereite ich meine Cima auf die VGP vor. Hierfür musste sie lernen, den Fuchs aufzunehmen, was sich anfangs alles andere als leicht darstellte. War doch bisher alles so reibungslos verlaufen galt es also nun, diese neue Hürde anzugehen. Ein Fuchs-Apportel musste her, damit die Hündin sich nach dem vorangegangenen Krafttraining am Fahrrad mit schweren Apporteln neben dem Gewicht auch an das Aussehen des Fuchses gewöhnen konnte. Sobald sie das Apportel aufnahm, was sie anfangs mit ziemlichem Widerwillen zu

tun schien, lobte ich sie immer sehr überschwänglich. Bald schon hatte sie auch mit dem Fuchs kein Problem mehr, und voller Stolz schien sie nun ihre große Beute zu tragen. Unsere nächste Lektion wird also die Bringtreueprüfung sein.

Nach nun zweieinhalb Jahren des gemeinsamen Weges weiß ich mittlerweile, dass ich mich voll und ganz auf Cima verlassen kann und freue mich riesig auf die Herausforderungen, denen wir uns noch stellen werden. Wir sind zu einem guten Team geworden, in dem sich jeder auf den anderen

verlassen kann! Für mich persönlich ist die Wahl des Pudelpointers als mein Jagdhund-Begleiter absolut richtig gewesen. Gerade an der Nordsee brauche ich einen Hund, der weder das Wasser noch das meist schlechte Wetter scheut. Darüber hinaus schätze ich aber auch Cimas unglaublich gutmütigen Charakter eines perfekten Familienhundes. Ihr verschmustes Wesen schafft eine Verbundenheit zwischen uns, die auch über die gemeinsame jagdliche Arbeit hinausgeht.

MAIKE PAUSMER

Hundeprüfungen im Überblick

Prüfung	Datum	Ort	Nennung bis	Nenngeld	Telefon/Mail
Deutsch-Langhaar Gruppe Schleswig-Holstein e.V.					
Herbstzuchtprüfung (HZP)/BP 1	11.09.2021	Herzhorn	21.08.2021	90 € HZP + 30 € BP	leiseder@gmx.net
Herbstzuchtprüfung (HZP)/BP 1	18.09.2021	Neukirchen	28.08.2021	90 € HZP + 30 € BP	ut.kremperhuus@gmx.de
Verbandsgebrauchsprüfung (VGP)	23./24.10.2021	Ort folgt	02.10.2021	130 € TF/150 € ÜF	superbruhn@gmx.de
Herbstzuchtprüfung (HZP)/BP 1/BP 2/BP 3	07.11.2021	Neukirchen	17.10.2021	90 € HZP + 30 € BP	ut.kremperhuus@gmx.de
Weitere Termine					
Jahreshauptversammlung & Züchterbesprechung	20.06.2021	Mönkeberg	-	-	-
Deutsch-Langhaar Familientag	20.06.2021	Mönkeberg	-	-	-
Outdoor 2021	25.-27.06.2021	Neumünster	-	-	olaf.bernitz@gmail.com
Wasserübungstag	21.08.2021	Hohenlockstedt	-	-	superbruhn@gmx.de
Zuchtschau	28.08.2021	Wiemersdorf	-	10 €	rreuschr@aol.com
Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich amtlicher Vorgaben statt. Die Hygienevorschriften sind zu beachten. Änderungen und weitere Informationen unter www.deutschlanghaar.de					
Deutscher Foxterrier-Verband e.V. LG Nordmark e.V.					
Brauchbarkeitsprüfung (BP) Nachsuche auf Schalenwild	15.05.2021	23845 Borstel	-	150 €	-
Anmeldung und weitere Informationen: Uwe Kemmerich, Tel.: 041 94 70 26					
Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V. Landesgruppe Nordmark					
Wasservorprüfung für die J.-Rauwolf-HZP	25.07.2021	Bargf.-Steg.	15.07.2021	50 €	-
Herbstzuchtprüfung m.I.E.; o.HS.	19.09.2021	Rehna/MV	01.09.2020	90 €	-
mit den Gehorsamsfächer für die BP 1 (Niederwild) zusätzlich:				30 €	-
Gehorsamsfächer: Anmeldung unter: https://ljev-sh.de/unsere-jagd/jagdhundewesen					
VGP/ VPS – in Suchengemeinschaft mit dem NJGHV	02./03.10.21	Sachsenwald/ Bargfeld-Stegen	11.09.2021	120 €	-
Anmeldung und weitere Informationen: info@vizsla-nordmark.de					
Brauchbarkeitsprüfung: BP 1 (Niederwild)	17.10.2021	-	25.09.2021	130 €	-
Brauchbarkeitsprüfung: BP 2 (Schalenwild)	17.10.2021	Jersbek/ B.St.	25.09.2021	150 €	-
Brauchbarkeitsprüfung: Wasserarbeit	17.10.2021	20.09.2020	25.09.2021	50 €	-
Brauchbarkeitsprüfung: Gehorsam nach bestandener HZP	17.10.2021	-	25.09.2021	30 €	-
Anmeldung über die Seite des Landesjagdverbandes Schlesw.-Holst. https://ljev-sh.de/unsere-jagd/jagdhundewesen/					

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bitte senden Sie Zuschriften für Chiffre-Anzeigen unter Angabe der Chiffre-Nummer an den Rathmann-Verlag, Caya Andresen, Braunstr. 20, 24145 Kiel oder andresen@rathmann-verlag.de. Wir leiten diese Zuschriften an den jeweiligen Inserenten weiter. Vielen Dank!



Hundeschule Spurlaut
Jagdhundeschule & Hundeinternat
www.hundeschule-spurlaut.de

Neues Zuhause gesucht für Poldenco- Labrador Mischung, 3,4 Jahre alt, kastriert, gechipt, geimpft, im Haus liebevoll, draussen mit ausgeprägtem Jagdinstinkt, in liebevolle konsequente Hände abzugeben mkj.poppe@icloud.com.

DIES UND DAS

Kaufe Abwurfstangen vom Rot- und Damwild, Tel.:0170-7985870.

Kaufe jagdl. Nachlass. Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.:04664-1002.

Zeiss Nachtsichtger. Victory NV 5,6x62T, Ideal zum anspre. Von Rot- und Damwild, tadelloser Zust., kann vorgef. Werden, Preis 2800€, Tel.: 0170-3849351.

Huus un Hoff un Höhnerstall! Angeliter Familie sucht ein Haus oder einen Hof mit Charakter und Geschichte im Kreis SL-FL. Wohnen >90qm und Grundstück >1500qm. Weitere Informationen gerne per Klönschnack unter 0431/26098367 oder per E-Mail an fam.clausen@posteo.de.

Mobile Jagdhütte (Tandemfahrgestell), Aufbau 6x2,3m, kpl. neu erstellt, Außenverkleidung Keilspondprofilbretter, innen Vertäfelung, 6cm (Wand) bzw. 8 cm (Dach) Isolierung, Aufteilung in Windfang, Aufenthaltsraum (mit Gasheizung) sowie zwei kleine Nebenräume mit sep. Eingang für € 19.800,- VHB zu verk. Tel.:0176-50103372.

www.ljv-sh.de



Service GmbH
 Der DJV-Shop Vorteil:
Nur für LJV-Mitglieder.
Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.
djv-shop.de



Nachtsicht- und Thermaltechnik Nord

Wir bieten Nachtsicht- und Thermaltechnik sowie Reparaturservice zum günstigen Preis!

Henry Kruse
 Wiesenredder 29 | 23743 Grömitz
 0172-4263511 | nachtsichtnord@web.de

Modernste Nachtsicht
 100 % professionell 100 % fair
 100 % diskret
 100 % legal
www.CML-Jagd.de
 Tel. 05722-9619070




Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
 Bönnhusener Weg 6
 24220 Flintbek
 Tel.: (04347) 90 87 - 0

Der Shop für Jäger und Naturfreunde!



www.ljv-shop.de



KNOBLOCH-JAGD

MOBILE Hochsitz

Ellenbogenaufgabe Zielstöcke Berggehilfen Gewehrhalter
 Wildmarken Bergstock
MADE IN Germany
www.knobloch-jagd.de

Jagdtrophäenpflege
 Heimische und afrikanische Trophäen
 Abkochen, bleichen, aufsetzen
Gravieren
 von Medaillen, Plaketten, etc.
 K.-H. Grählert, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249
www.beltons-rauhhaarteckel.de



PRÄPARATOR und Gerberarbeiten

RONALD HAMMES
 Dorfstraße 1 · 24354 Bohnert
 Tel.: 0172-4527012

Tierpraeparation-hammes.de

JÄGER
 IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?

Verstoß gegen das WaffG? usw.
 Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!
 04509/712450 o. www.RAe-Lau.de

DENN WAS DU SCHWARZ AUF WEISS BESITZT...

Ob Farbe oder Schwarz-Weiß, gerahmt oder im Fließtext, rechts unten oder links oben platziert, Hoch- oder Querformat? Rufen Sie die JÄGER-Anzeigen-Hotline unter **0431-8881221** an, wir beraten Sie gern!



Impressum
JÄGER in Schleswig-Holstein

Herausgeber:
 Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
 Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
 Tel: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
 Email: redaktion@ljv-sh.de und jaeger-in-sh@ljv-sh.de
 Web: www.ljv-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20, 24145 Kiel, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288 info@rathmann-verlag.de, www.rathmann-verlag.de ISSN:1861-6747

Redaktion:
 Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.), Marcus Börner, Theresia Strzyzewski
 Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
 Email: jaeger-in-sh@ljv-sh.de
 Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenberatung und -verkauf:
 Caya Marie Andresen, Tel: 0431-8881221, Fax: 0431- 8881288, andresen@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats
 Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr. 7, gültig ab 01.01.2020

Abonnenentenverwaltung:
 weissUnternehmensmanagement, Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz, Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972, abo@jaeger.sh

Layout: Frank Diener, Tel: 0431-8881238, diener@rathmann-verlag.de

Druck:
 FrankDruck GmbH & Co.KG, – ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe – Industriestr.20, 24211 Preetz, Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. und erscheint am 2. Mittwoch der Monate Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember.

Bezugspreis Inland:
 Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95. Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren € 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsverpflichtung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder Verlages. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von kleineren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf seine Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht. Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar.

Seпа Lastschriftverfahren:
 Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID: DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die Ihrer Abonnenentennummer entspricht, gekennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrechnungsmonat des Abonnements stets am 25. des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

LIEMKE

FÜHREND IN DER BILDQUALITÄT

Der neue KEILER-25 LRF Pro überzeugt durch seinen neuen 12µm VOx Ceramic Detektor und dem integrierten Laserentfernungsmesser.

Mit einem Gewicht von nur 320g und einem überaus kompakten Design, setzt dieses handgeführte Wärmebildgerät neue Maßstäbe.

Das manuell fokussierbare Objektiv, mit einem Durchmesser von 25mm, bietet in Kombination mit dem VOx Keramik Detektor mit 12µm Pixel Pitch ein Sehfeld von 18m auf 100m und eine Detektionsreichweite von bis zu 1.250m.



KEILER-25 LRF PRO

- VOx Ceramic Detektor mit 12µm Pitch und 640x512 Pixel Auflösung
- LCOS HD Display mit 1.280x960 Pixel
- integrierter Laserentfernungsmesser mit einer Reichweite von 600m
- 16 GB interner Speicher

www.liemke.com

INNOVATION. QUALITÄT. SERVICE.
by LIEMKE 



LIEMKE
THERMAL OPTICS 



Abgabe von Waffen und Munition nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis
Abbildung zeigt Waffe mit Zusatzausstattung © 2020



Feld und Wasser – Ihr Revier

F16 Game

Dank der außerordentlich niedrigen Basküle ist die F16 eine Klasse für sich. Ihre einzigartige Führigkeit und das exzellente Schwingverhalten fördern intuitives Treffen ganz wesentlich. Auf der Jagd, wie auch auf dem Wurfscheibenstand.

Mehr Informationen unter: www.blaser.de

Blaser